

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 10 | Sonnabend, 8. März 2025

Rechtzeitig arbeitsuchend melden

NEURUPPIN. Die Agentur für Arbeit Neuruppin unterstützt gekündigte Arbeitnehmer schon frühzeitig bei der Jobsuche, damit sie erst gar nicht arbeitslos werden. Dies gelingt umso besser, je früher sich Betroffene mit der Agentur für Arbeit in Verbindung setzen.

Endet ein Arbeitsverhältnis, ist eine schnelle Arbeitsuchendmeldung wichtig. Um Sperrzeiten zu vermeiden, muss die Meldung spätestens drei Monate vor dem Beschäftigungsende oder bei kurzfristigen Kündigung innerhalb von drei Tagen nach Bekanntwerden der Arbeitsagentur Neuruppin vorliegen. Die Meldung sollte online unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/neuruppin/ihr-online-startpaket> oder telefonisch unter 0800/4555500 erfolgen. Während der Dauer der Sperrzeit ruht der Anspruch auf finanzielle Leistungen. Denn bei einer fehlenden oder verspäteten Arbeitsuchendmeldung muss eine Sperrzeit von einer Woche verhängt werden.

„Wir empfehlen sich bei Bedarf so früh wie möglich bei uns arbeitsuchend zu melden, um keine wichtigen Fristen zu versäumen. Online kann der gesamte Vorgang abgewickelt werden – schnell, einfach und rund um die Uhr“, führt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung aus.

2024 musste die Agentur für Arbeit Neuruppin 5558 Sperrzeiten verhängen. 41,4 Prozent der Sperrzeiten lagen verspätete Arbeitsuchendmeldungen zugrunde wodurch die Betroffenen einen Teil ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld verloren. WS

Alle Informationen zum Thema finden sich online auf: www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden/

Einschränkungen beim ÖPNV

KÖNIGSBERG. Seit Anfang März wird die Dorfstraße in Königsberg saniert. Deshalb kann die Buslinie 744 bis auf Weiteres die Haltestelle Königsberg Wohnblock nicht bedienen. Manche Abfahrten entfallen oder es finden sich alternative Fahrtmöglichkeiten auf der Linie 742. Im Zuge der Baumaßnahme mussten auch die Fahrpläne der Linien 717, 742 und 748 angepasst werden.

Dauerhafte Änderungen gibt es ebenfalls bei Einzelfahrten auf den Linien 743, 745 und 752.

Die Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt auf der Internetseite: www.orp-busse.de oder bei der Service-Hotline 03391/400618 über die Änderungen zu informieren. Die Hotline ist montags bis freitags von 6.30 bis 18 Uhr erreichbar. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Erleben, staunen, mitmachen

Töpfer-Handwerk: An diesem Wochenende öffnen in Brandenburg 46 Keramikwerkstätten ihre Türen für Besucher

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In Brandenburg feiern an diesem Wochenende 46 Töpfereien den 20. Tag der offenen Töpferei und laden Interessierte ein, die Vielfalt dieses traditionellen Handwerks hautnah zu erleben.

„Am 8. und 9. März startet die Keramikbranche mit dieser Veranstaltung in die neue Saison. Die teilnehmenden Werkstätten präsentieren eine beeindruckende Bandbreite an handgefertigten Produkten – von filigranem Porzellan über robuste Gartendekorationen bis hin zu Geschirr mit moder-

Es ist faszinierend zu beobachten, wie aus einem einfachen Klumpen Ton eine kunstvolle Vase entsteht.

Anett Lück
Obermeisterin der Landesinnung des Töpfer- und Keramikerhandwerks Berlin-Brandenburg

nen und traditionellen Dekoren. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, den Töpfern bei ihrer Arbeit zuzusehen und sich über die verschiedenen Techniken der Keramikherstellung zu informieren. Es ist faszinierend zu beobachten, wie aus einem einfachen Klumpen Ton eine kunstvolle Vase entsteht oder wie die feine Bemalung ein einzigartiges Dekor hervorbringt“, zeigt sich Anett Lück, Obermeisterin der Landesinnung des Töpfer- und Keramikerhandwerks Berlin-Brandenburg, begeistert.

Die Obermeisterin fügt hinzu: „Auch technisch Interessierte kommen auf ihre Kosten: Die Werkstätten gewähren Einblicke in den Brennvorgang, bei welchem Keramik bei Temperaturen von bis zu 1300 Grad ihre endgültige Form und Haltbarkeit erhält. Für Kinder gibt es spezielle Mitmachaktionen, bei denen sie selbst Hand anlegen, Ton formen oder bemalen und ein kleines Erinnerungsstück gestalten können.“

Am Tag der offenen Töpferei laden 43 Töpfereien in Berlin und Brandenburg Interessierte zu einem Besuch ein. Auch Anett Lück aus Hohenleipisch (Elbe-Elster) präsentiert ihre Arbeiten.

Fotos: Anett Lück

Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, um eine Rundreise durch verschiedene Töpfereien zu unternehmen, die Kunstfertigkeit der Keramiker zu entdecken und vielleicht ein neues Lieblingsstück zu finden. Die Werkstätten sind an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sind die Hof-Werkstatt von Norma Strauß in Lentzke und die Hakenberg-Töpferei von Susanne Noeske-Heisinger und Steffi Barchewitz dabei. WS

Hof-Werkstatt: Dorfstraße 36, Lentzke, Aktionen: Kaffee und Kuchen, Schaudrehen
Hakenberg-Töpferei: Dorfstraße 39, Hakenberg
Eine Übersicht über alle teilnehmenden Töpfereien im Land findet man auf: www.tag-der-offenen-toepferei.de

Initiative für Keramik-Kultur

RHEINSBERG. In Rheinsberg hat sich mit der Keramik-Initiative-Rheinsberg (KIR e. V.) ein neuer Verein gegründet. Sie begann ihre Arbeit als gemeinnütziger Verein im Februar. Die Gründungsmitglieder kommen aus unterschiedlichen Bereichen. Professionell arbeitende Keramiker, Laien, die sich mit Keramik beschäftigen, historisch interessierte Bürger und frühere Mitarbeiter der Steingutfabriken. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kultur. Diese Aufgabe will sich KIR durch die Organisation von Ausstellungen widmen. Die Vielfalt künstlerisch-keramischer Kultur wird damit unterstützt, neue Ausdrucksweisen keramischer Kunst werden dokumentiert. Wichtig ist dem Verein auch die Heimatpflege mit der Rheinsberger Keramikgeschichte im Zentrum. Es geht um Pflege und Bewahrung der Tradition der 260-jährigen Rheinsberger Keramikgeschichte und Erhalt historischer Objekte.

Durch das Ausrichten von Kursen, Workshops, Vorträgen und Symposien setzt sich KIR für die Bildung ein und erweitert das Wissen über keramische Kunst. Zum Vereinsvorstand gehören Aino Nebel, Thomas Kohlmetz und Hendrik Schink. WS

Ansprechpartnerin: Aino Nebel
Kontakt: keramikmuseumrheinsberg@gmail.com

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE! ES GEHT LOS - Frühjahrsarbeiten im Garten

Sachgerechter Rosenschnitt
Garten- und Beetplanung – Pflanzberatung – Pflanzlieferung
Neu- und Umpflanzung – Rasen- und Gartenpflege
Abriss-, Bau- und Pflasterarbeiten im Garten

Wir machen Ihren Garten fit für den Sommer!

Land.Haus.Helfer GmbH

033975.50012 oder 0172.3805440

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de



☎ 033971 866410

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



FÜR PROFIS UND
HEIMWERKER!

NUR BEI RAAB KARCHER: INNOVATIVE 3D- FLIESENPLANUNG.

Entdecke unser einzigartiges 3D-Planungsprogramm für Fliesen. Egal ob privat oder geschäftlich, lasse dich von unserer modernen Technologie begeistern.

Besuche uns für die Zukunft der Fliesengestaltung uns lasse dich von unseren Experten beraten!

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 5 · 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 709160 · www.raabkarcher.de

BUCHTIPP

Wollen die Menschen in Russland Demokratie?



Cover: Verlag

Es zweifelt wohl niemand mehr daran, dass die 1944 in Jalta zwischen der Sowjetunion, den USA und Großbritannien festgelegte Weltordnung zerfallen ist. Über die Haltung der USA, die Rolle Chinas und die Herausforderungen für Europa wird viel gesprochen und geschrieben. Aber wie sieht es mit den Perspektiven Russlands aus? Eine Beendigung des Krieges gegen die Ukraine rückt näher. Wie wird sich die Gesellschaft in Russland entwickeln, mit oder in einer Ära nach Putin?

Jens Siegert nimmt sich in seinem Buch „Wohin treibt Russland“ dieses Themas an. Siegert ist kein Kreml-Astrologe, der aus der Ferne in eine Glaskugel schaut. Er lebt und arbeitet seit 30 Jahren in Russland, zunächst als Radiokorrespondent. Ab 1999 baute er das Moskauer Büro der Heinrich-Böll-Stiftung auf, dass er bis 2015 leitete. Es kennt das Land, dessen Menschen und Geschichte, davon kündigt sein 2018 erschienenes Sachbuch „111 Gründe, Russ-

land zu lieben“. Und auf der Grundlage seiner Beobachtungen und Kontakte – er ist mit einer Russin verheiratet – und seiner langjährigen Erfahrungen mit der Zivilgesellschaft, die maßgeblich durch die Bewegung Memorial beeinflusst wurde, analysiert er, wie die russischen Menschen Demokratie durch die Jahrhunderte, vom Zarenreich über die Sowjetunion bis zum heutigen Russland erlebt haben.

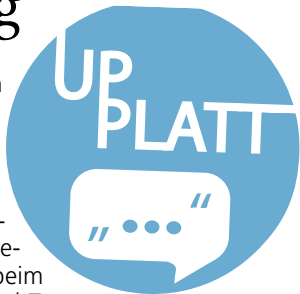
Was verstehen sie darunter? Welche Erfahrungen haben sie vor allem nach dem Ende der Sowjetunion gemacht? Wollen die Russen überhaupt eine Demokratie? Was erwarten die jungen Menschen von der Zukunft?

Siegert entwickelt Szenarien, die von unterschiedlichem Grad an Zuversicht geprägt sind. Sie erstrecken sich von einer erneuten Annäherung an den Westen über eine Fortsetzung der Diktatur bis hin zum Chaos. Er ist sich sicher, dass Russland nicht verschwinden wird, dass Deutschland Wege finden muss, mit dem Nachbarn im Osten umzugehen. Der Politikwissenschaftler und Journalist stützt seinen vorsichtigen Optimismus darauf, dass es in Russland viele Menschen gibt, die sich für ein freies, demokratisches und friedliches Land einsetzen. Der Autor wendet sich mit seinem Buch nicht nur an ein Fachpublikum, sondern bietet eine Basis für eine weitergehende und vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage „Was kommt nach Putin?“

» Siegert, J.: **Wohin treibt Russland?** Hirzel Verlag, 2024.

Märzsommerdag

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr Wochenspiegel-Team

Wat leggt so warm sick aewer’t Land nah all dei grote Küll? Dat is, as wenn ’t in ’n Märzenmaand all Sommer warden süll.

So sachten geiht un weiht de Wind hen aewer Gorn und Feld, röppt hier ’ne Blaum un dor en Blatt ganz liesen in die Welt.

Un ierst dei Sünn, dei grote Stiern, wat lacht dei hell von ’n Häben! Nu söl’n in ’n Stratengraben sick woll les un Snei bald gäben.

Ne ganz lütt Meis’ singt all von Leiw’, ein Leid, so säut un klor, un gistern seeg’n mien Jung un ick all ’n jungen Hasen gor.

Ne, ne, Fründ Winter, nu is ’t ut mit dienen witten Tand, dei März mit Sünn un Sommerdag jagt di bald ut dat Land.

Un is dei März allein tau swack, April un Mai stahn prat, ick rad di gaut, giff up dei Sak, tau ’n Dickdaun is ’t tau lat!

Richard Giese

Lesung mit Elisabeth Richter in Kyritz

KYRITZ. Eine Lesung mit Elisabeth Richter findet am Dienstag, dem 18. März, ab 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Kyritz statt. Die in der Prignitz lebende Autorin, die den Brandenburgischen Literaturpreis erhielt, liest aus ihrem Debüt-Roman „Letztes Zimmer“. Elisabeth Richter schreibt liebevoll und schonungslos über die Tragik und Komik des Alterns der eigenen Eltern. Sie schildert aus Sicht der Tochter einen mehrjährigen gemeinsamen Weg. Neben dem Erleben der Ich-Erzählerin wird

die Katastrophe geschildert, die Demenz für einen Menschen bedeutet, denn das Gefühlsleben bleibt vom geistigen Verfall unangetastet. Verrückttheit ist oft lustig – allerdings nur für die Zuschauer.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „Kyritz – Pflege vor Ort“ statt.

Der Eintritt ist kostenpflichtig und beinhaltet ein Getränk. Zur besseren Planung wird um Voranmeldung gebeten: Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliothek@kyritz.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 8. MÄRZ BIS ZUM 14. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche So. 9.30 Uhr Passionsandacht

Brunn

Stephanus Stiftung Heilbrunn Heilbrunner Str. 3: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst



„Das Niveau singt – Premium Gold“

Als erfahrener Familienvater und Weltkenner ist Kabarettist Axel Pätz seit vielen Jahren den kleinen und großen Absurditäten des täglichen Lebens auf der Spur. Er stößt sie auf, analysiert sie und fertigt daraus skurrile Geschichten und kunstvolle Lieder. Mit seinem aktuellen Soloprogramm „Das Niveau singt – Premium Gold“ kommt er am Sonntag, dem 6. April, zu Olaf Krause nach Neustadt (Dosse). In seinem Programm setzt Pätz dem Aufsitzrasenmäher ebenso ein musikalisches Denkmal wie dem Rollator. Er informiert über die Risiken und Nebenwirkungen des Geburtstraumas. Er erläutert in

einer scharfsinnigen Analyse, warum Schubladen für die Weltordnung so wichtig sind. Klavier und Akkordeon bedient er dabei virtuos, aber auch so beiläufig, dass die geschliffenen Texte und der hinterlistige Wortwitz dahinter nicht verblasen. Zahlreiche Kabarett- und Kleinkunstpreise sind dafür ein Beleg. *Text: WS, Foto: Promo*

» **Das Sonntagskabarett am 6. April beginnt um 15 Uhr. Zuvor besteht ab 14 Uhr die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Karten für Olafs Werkstatt gibt es telefonisch (033970/14423) oder online (www.olafs-werkstatt.de).**

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Andacht

Gumtow

Gemeinderaum Gumtow Karl-

Liebknecht Str. 16: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Holzhausen

Kirche Holzhausen Lindenstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Kunow

Ev. Kirche Kunow An der Friedenseiche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Maulbeerwalde

Ev. Kirche Maulbeerwalde Jägerstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Neustadt

Köritzer Kirche Schulstr.: **So.**

14 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Pflegeheim Borchertstraße Borchertstr. 9: **Mo.** 15 Uhr Gottesdienst
Pflegeheim Stella Vita Uferweg 1: **Mo.** 16 Uhr Gottesdienst

Wutike

Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Feuerwehrmärchen

Das Lindenberger Marion-Etten-Theater ist im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu Gast

WITTENBERGE. Mit viel Witz, Musik und spannenden Momenten bringt das Marionettenspiel „Das Feuerwehrmärchen“ Jung und Alt am Mittwoch, dem 9. April, ab 9.30 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zum Staunen.

Das humorvolle Stück des Lindenberger Marion-Etten-Theaters erzählt die Geschichte der Hoftiere von Bauer Schorsch, die eine freiwillige Feuerwehr gründen. Doch nicht alle dürfen mitmachen: Die beiden Kleinsten, Cordula und Horst, werden vom Feuerwehrhauptmann Luigi nicht

ernst genommen.

Doch als sich eines Tages eine unerwartete Chance bietet, zeigen die beiden, was wirklich in ihnen steckt – und retten nicht nur die alte Feuerwehr, sondern auch jemanden aus seinem Unglück. Das lustige Marionetten-



spiel von Hans Serner mit vielen Liedern erfreut sicher Besucher zwischen drei und 99 Jahren.

Claudia und Hans Serner gründeten 1994 in Berlin ihr mobiles Marionettentheater. Seitdem begeistern sie mit fantasievollen Inszenierungen Kinder und Erwachsene. Im Jahr 2004 zogen sie nach Lindenberg in die Prignitz und bauten dort ihr Repertoire weiter aus. *WS*

» **Tickets sind kostenpflichtig und gibt es nur in der Touristinformation Wittenberge (Tel. 03877/929181-82).**

Die Freiwillige Feuerwehr der Hoftiere erlebt im Stück einige Abenteuer.

Foto: Lindenberger Marion-Etten-Theater

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0		Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
	Polizei: 110 Feuerwehr: 112 Behördenruf: 115	Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de		Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
	Krankentransport: 0331/1 92 22	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50		Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de		Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
	Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE		Aktuelle Druckauflage: 23 750	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15		Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG		Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116		Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.		BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
				ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA	
				Wir beraten Sie gern!	

„Jedem in der Feuerwehr gebührt unser Dank“

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wittstock mit Rückblick, Ausblick und Ehrungen

WITTSTOCK/DOSSE. 227 Einsätze, 65 Beförderungen, 23 Ehrungen – das sind die nüchternen Fakten der Freiwilligen Feuerwehr Wittstock/Dosse für das Jahr 2024. Diese Zahlen wurden bei der Jahreshauptversammlung am 20. Februar im Wittstocker Rathaus präsentiert. Doch bei der Verkündung von Zahlen und Statistiken blieb es nicht – vielmehr stand das umfängliche Wirken der Einsatzkräfte im Mittelpunkt.

Etwa 100 Feuerwehrangehörige aus allen Ortsteilen waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Neben dem Rückblick auf das Jahr 2024 standen auch Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. In seinem Jahresrückblick sprach Stadtweführer Steffen Müller über Einsätze, die Personalentwicklung, den Fortbildungsstand und vieles mehr.

Insgesamt 227 Einsätze waren durch die Feuerwehreinheiten der Stadt Wittstock im Jahr 2024 zu bewältigen. Meist handelte es sich dabei um Hilfeleistungen. Brände machten etwa ein Drittel der Einsätze aus. Einsatzschwerpunkt bleiben dabei weiterhin die Autobahnabschnitte der A19 und A24, die zusammen rund 88 Kilometer umfassen. Die Feuerwehreinheiten aus Wittstock und Rossow wurden insgesamt zu 57 Einsätzen auf die Autobahn gerufen. Steffen Müller betonte in seinen Ausführungen, dass die Einsätze auf der Autobahn eine zusätzliche Belastung und nicht zuletzt auch ein hohes Maß an Eigengefährdung für die Einsatzkräfte bedeuten.

Hinsichtlich der Personalentwicklung stellte er fest, dass in den letzten Jahren die Zahl der aktiven Ein-

„Seine Freizeit dafür einzusetzen, um anderen aus einer Notsituation zu helfen ist ein Gut, das gar nicht hoch genug bewertet werden kann.“

Philipp Wacker
Bürgermeister



satzkräfte relativ stabil geblieben ist. 241 Einsatzkräfte engagieren sich zurzeit ehrenamtlich in der Einsatzabteilung der 14 Feuerwehreinheiten in Wittstock und den Ortsteilen. 56 Mädchen und Jungen sind zudem in der Jugendfeuerwehr tätig. „Die Zahlen klingen erstmal positiv und damit stehen wir im Landkreis momentan auch ganz gut da. Aber wir freuen uns natürlich immer über Zuwachs. Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen“, sagte Steffen Müller.

Ein weiterer zentraler Punkt der Rückschau war die Aus- und Fortbildung. So wurden im Vorjahr 73 Lehrgänge an der Kreis- und 20 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule erfolgreich absolviert.

Im Anschluss an den Jahresbericht wurden Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. 65 Kameradinnen und Kameraden wurden befördert. „Eine Beförderung in einen höheren Dienstgrad ist vorrangig das Ergebnis von Fortbildung und Qualifikation. Die 65 Beförderungen zeugen somit von einem sehr guten Qualifikationsstand unserer Feuerwehr. Da kann man durchaus stolz sein“, lobte Wehrführer Steffen Müller. Außerdem wurden 23 Feuerwehrangehörige mit der Medaille für treue Dienste für 10 Jahre bis hin zu 60 Jahren ausgezeichnet.

Die Kameraden Bernd Bisanz aus Zootzen, Eckhard Mill aus Wulfersdorf und Mathias Ertzgräber aus Wittstock wurden mit dem Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises OPR ausgezeichnet. Norbert Anton aus Babitz erhielt die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes.



Ilsetraut Baack (Wittstock) und Hartmut Krüger (Freyenstein) erhalten von Bürgermeister Philipp Wacker (r.) die Auszeichnung für 40 Jahre treue Dienste (großes Bild). Im Hintergrund: Wittstocks Wehrführer Steffen Müller. Kleines Bild: Bernd Bisanz aus Zootzen erhält das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes OPR von Steffen Müller (r.).
Fotos: Stadt Wittstock

In ihren Grußworten lobten auch Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) und Kreisbrandmeister Olaf Lehmann die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrangehörigen. „Es ist beeindruckend, mit welcher

Hingabe sich die Kameradinnen und Kameraden dieser wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit widmen. Deshalb wird die Stadtverwaltung auch künftig dafür sorgen, dass wir eine einsatzstarke und gut ausgebildete und ausge-

rüstete Feuerwehr haben“, betonte Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker.

„Seine Freizeit dafür einzusetzen, um anderen aus einer Notsituation zu helfen ist ein Gut, das gar nicht hoch genug bewertet

werden kann. Als Wehrführer danke ich allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr für diese Bereitschaft und für ihr unermüdliches Engagement“, sagte Steffen Müller abschließend.
WS

**Zahngold
dringend gesucht!**

Nutzen Sie die Chance!

Ankauf von:
Pelze, Felle, Mützen, Schals, Lederjacken, Ledertaschen, Dirndl, Trachten, Geweihe, Hummel, Goebel
Kristalle, Gläser, Teller, Vasen, Geschirr, Sets, auch einzeln
Antike Möbel, Ölgemälden, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, Instrument, Piano, Orgel, Trompete
Charivari, u.v.m.

Ihre Vorteile:

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Kostenlose Wertschätzung
- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Nur 6 Tage gültig!

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10	11	12	13	14	15
März	März	März	März	März	März
2025	2025	2025	2025	2025	2025
10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 17 Uhr	10 - 16 Uhr

Ankauf-Aktion nur 6 Tage gültig!

Wir zahlen zur Zeit bis zu
94,- €* Euro Pro Gramm

Ankauf von Goldschmuck aller Art:
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Golduhren, - auch defekt, Vb Pelze mit Gold, * Pelzmäntel Pelzjacken Pelzschals Pelzmütze Pelzmuffs Lederjacken, Zu Höchstpreisen

**Ankauf nur in Verbindung mit Gold*

Nur 6 Tage gültig!
Bis 15 März!

Ankauf von:
Goldschmuck, Armbänder, bevorzugt in breiter Form Ketten, Ringe, auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne, Weißgold, Goldmünzen, Thaler, Medaillen, auch defekte, Münzen, Goldbarren, Nuggets, Schmelzgold, Platin, Schmuck, Münzen, Schmelzplatin, Paladium
Modeschmuck, vergoldet defekte Uhren
Wir kaufen auch größere Mengen von Nachlässen

Für Pelze und nerze bis zu 12.000€*
Für Lederjacken zahlen wir bis zu 3500€*

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG UND BEWERTUNG IHRES SCHMUCKSTÜCKS (AUCH VOR ORT) HAUSBESUCHE BIS 80 KM KOSTENLOS

Wir kaufen Porzellan mit Höchstpreisen, bis zu 6.000,-€

Wir kaufen Goldschmuck jeglicher Art, auch defekt, ebenso wie Silberschmuck in allen Varianten 90/100/800/925

Startpunkt fürs Gemüse

Die Aussaat etwa von Paprika kann beginnen, Gurken und Tomaten folgen

In den ersten Märztagen liegen die Gemüsebeete noch im Winterschlaf. Wer aber Tomaten, Gurken, Paprika oder Auberginen selbst aussäen möchte, der sollte jetzt bald damit beginnen. Paprika etwa brauchen für ihre Entwicklung lange und können deshalb schon ab Ende Februar vor der Fensterbank starten, Gurken nicht vor Mitte März. Tomaten folgen am besten zwischen Ende März und Anfang April. Zu früh ausgesäte Keimlinge bilden schwache Triebe, die wegen Helligkeitsmangel kümmern. Inzwischen aber steht die Sonne höher, die Lichtversorgung reicht.

Tomaten sind in der Regel nach etwa sechs Wochen kräftig genug, um an ihren Platz ins Freiland oder ins Gewächshaus ausgepflanzt zu werden. Fürs Freiland gilt: Nicht vor den Eisheiligen Mitte Mai auspflanzen,

denn bis dahin sind noch Nachfröste zu befürchten. Das würde südländisches Gemüse wie Gurke oder Tomate nicht überstehen.

Ausgesät werden die Pflänzchen entweder in einer Aussaat-schale oder in kleinen Töpfchen. Tomaten oder Paprika haben kleine Samen. Sie können gut in einer Schale ausgesät und später vereinzelt werden. Gurkensamen sind größer und erhalten am besten gleich einen größeren Topf, denn sie vertragen das Umpflanzen nicht so gut. Dafür eignen sich zum Beispiel Joghurtbecher oder kompostierbare Töpfe etwa aus Kokosfasern. Damit können die Pflanzen später direkt an ihren endgültigen Platz gesetzt werden, ohne sie noch einmal umtopfen zu müssen.

Bei der Auswahl lohnt es sich, auf robuste Sorten zu achten, die auch mit widrigen Wetterbe-

dingungen zurechtkommen – gerade dann, wenn man über kein Gewächshaus verfügt. Viele der klassischen Gurken- und Tomatensorten werden im Freiland bei feuchter Witterung schnell von Pilzen wie Echtem oder falschem Mehltau befallen und sterben ab. Es gibt aber auch Sorten, die in dieser Hinsicht weniger empfindlich sind. Eine Garantie gibt es allerdings nicht.

Vor der Fensterbank gilt es, die Erde immer gut durchfeuchtet zu halten, aber nicht triefend nass. Die optimale Keimtemperatur liegt bei über 20 Grad Celsius. Ein Platz am Südfenster über der Heizung ist daher gut geeignet. Die Anschaffung einer Heizmatte lohnt sich für Hobbygärtner nicht unbedingt. Wird die Schale mit einer Folie abgedeckt, stellt sich auch so ein feuchtwarmes Kleinklima ein.

Die Keimlinge dürfen später auch etwas kühler stehen, etwa bei Temperaturen um 15 Grad.

Zur Vorbereitung auf die Aussaat ist es sinnvoll, die Jungpflanzen langsam an die neuen Bedingungen zu gewöhnen. Dazu können die kleinen Pflänzchen an windstillen, bedeckten Tagen für einige Stunden ins Freie gebracht werden. So akklimatisiert kommen sie dann auch mit Regen, Wind und direktem Sonnenlicht zurecht.

Bei Gurken gilt: Sie mögen es nicht, wenn sie mit zu kaltem Wasser gegossen werden. Optimal ist abgestandenes Regenwasser. Außerdem sind sie sehr empfindlich gegen Austrocknung. Im Freiland wie auch im Gewächshaus kann eine Mulchschicht dazu beitragen, dass der Boden immer gleichmäßig feucht bleibt.



Foto: Adobe Stock/knipseria

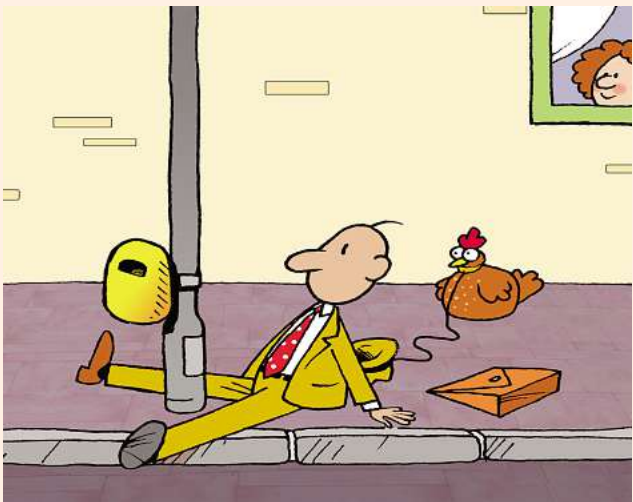
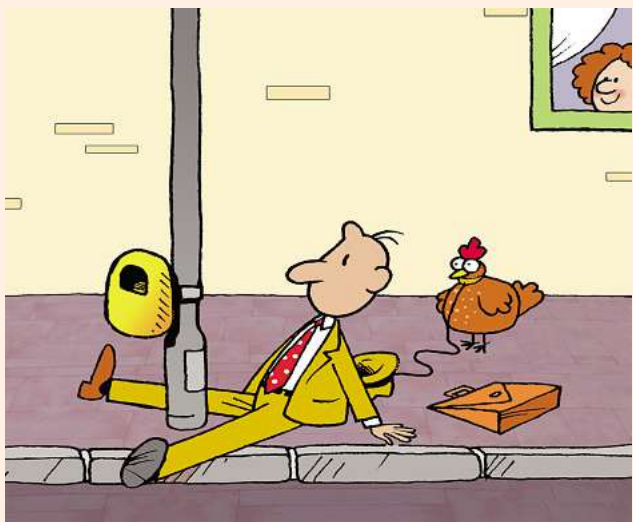
Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	8	7			4	6	1	
2				6				
4		6			9	8		
5			6				1	7
			1	4	5			
	4	9			7			3
		2	4			3		7
				2				6
6	1	5				9	4	

				2		3	5	
		7	4					
		2		5	6		9	
8				2		3		
6				4				7
		5		9				2
	7		3	6		4		
					9	5		
9	5		1					

Getreidekornschalen	Formel-1-Pilot (Niki) † 2019	Hauptstadt von Ruanda			Fremdwortteil: Erde	britische Filmfigur („Mr. ...“)	weibliche Großkatze		englisch: Auto	kleiner Metallstift		dt. Normenzeichen (Abk.)	Verein	breitige Masse	
					Betrachtungsweise										
					boshafte Nachrede		lange kochen lassen					dt. Ingenieur † 1938		keiner	
tropische Frucht		komisch	Streit, Zwist							Frauenname		Gesichts- teil			
akzeptieren							unsicher, schwankend		höchste Genauigkeit						
					Giftschlangengart	Ruhebett, Couch						Holzraummaß (veraltet)	französisch, span.: in		
Dünge-, Atzmittel	spitz-züngig reden	Weltmeer							Aufprallkraft	Tennis-Turnier (Grand ...)				förmliche Anrede	
Tabelle						Kunstlehr-gang	Glücks-spiel						Faultier		
			Plarrer		ein Rechen- zeichen					Auftrag-geber eines Anwalts		süd-ameri-kanischer Kuckuck			
Witz, Scherz (eng- lisch)		Fuß- hebel					franzö- sisch: klein		Schreib- material für Tafeln						
Film- gröÙe					ge- körn-tes Stärke- mehl	Vorname des Musikers Collins									
das Errich- ten einer Vogel- bruststätt		eng- lisches Fürwort: sie	Ton- tauben- schießen				Keim- zelle	männ- licher franz. Artikel							
griechi- scher Buch- stabe			nehmen, packen												
leichte Reizbar- keit															

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 08.03. BIS 14.03.2025

21.3. - 20.4.

Widder

Immer noch knobeln Sie an der Lösung eines lästigen Problems herum. Sie werden diese auch finden; allerdings auf anderem Wege, als Sie denken. Das wird eine Überraschung für Sie!

21.4. - 20.5.

Stier

Mars und Jupiter, Planeten des Glücks, bringen Sie auf Touren. Mit Ihrem Talent als Taktiker arbeiten Sie sich nach vorne. Verträge und andere schriftliche Abmachungen vertragen!

21.5. - 21.6.

Zwillinge

Dass Ihnen eine Aufgabe dermaßen glatt gelingen ist, erhöht Ihren Marktwert natürlich beträchtlich. Demnächst könnte ein Angebot folgen, das sozusagen den Lohn Ihrer Mühe darstellt.

22.6. - 22.7.

Krebs

Sie sollten, verstärkt darauf achten, dass Sie Ihre Leistungsgrenze nicht überschreiten. Ihre Gesundheit könnte Schaden nehmen. An einigen Wehwehchen merken Sie das wohl bereits.

23.7. - 23.8.

Löwe

Ihre Bequemlichkeit ist schuld daran, dass Ihnen eine tolle Chance, sich zu verbessern, durch die Lappen gegangen ist. Nicht mehr zu ändern! Ziehen Sie daraus die Lehren für später.

24.8. - 23.9.

Jungfrau

Ihr berufliches Vorwärtstreben könnte in Ihrer Familie zu ein paar Missverständnissen, die Sie belasten können, führen. Zeigen Sie sich etwas zugänglicher, was Ihren Partner betrifft.

24.9. - 23.10.

Waage

Ausnahmsweise haben Sie mal nicht alles gegeben, und schon treten die ersten Leute an Sie heran, um sich zu beschweren. Allerdings ist Ihr Verhalten entschuldigbar und auch zu verstehen.

24.10. - 22.11.

Skorpion

Was sich ursprünglich wie ein tolles Angebot ange- hört hat, entpuppt sich diese Woche als völlig leere Luftblase. Seien Sie aber bitte nicht traurig: So recht daran geglaubt hat- ten Sie ja eh nicht.

23.11. - 21.12.

Schütze

Eine Person spielt Ihnen eine vertrauliche Mittei- lung zu, aus der Sie hof- fentlich Schlüsse ziehen können, die Sie voranbrin- gen. Einen Vorsprung vor den anderen könnten Sie gut brauchen.

22.12. - 20.1.

Steinbock

Dass Sie sich in der jetzi- gen Situation nicht gerade dürfte. Zum Glück jedoch wird Ihnen Ihr hervor- ragendes Einfühlungsver- mögen über die Klippen des Tages helfen.

21.1. - 19.2.

Wassermann

Ihre Stimmung ist nicht besonders gut, was ja kein Wunder ist. Dennoch müsste es Ihnen möglich sein, ein offenes Ohr für das Problem eines Freundes zu haben. Das wäre wichtig.

20.2. - 20.3.

Fische

Ihre Stimmung ist nicht besonders gut, was ja kein Wunder ist. Dennoch müsste es Ihnen möglich sein, ein offenes Ohr für das Problem eines Freundes zu haben. Das wäre wichtig.

17 000 Zulassungen im Jahr

Kfz-Zulassungsstelle in Neuruppin mit neuem Aussehen – mehr Privatsphäre für die Kunden

NEURUPPIN. Wer sein Auto zum Beispiel an- oder abmelden möchte, kann das seit einiger Zeit bequem von zu Hause aus erledigen. Die internetbasierte Fahrzeugzulassung ("i-Kfz") macht es möglich. Wer sich dennoch persönlich an die Zulassungsstelle wenden muss, kann das weiterhin tun und wird dann feststellen, dass die Räumlichkeiten in Neuruppin eine Runderneuerung erfahren haben. Die fünf Schalterplätze der Zulassungsstelle im ersten Stock des Kreisverwaltungsgebäudes in der Heinrich-Rau-Straße sind neu gestaltet worden. Neben modernem Mobiliar und einem neuen Teppichboden gibt es nun auch Trennwände zwischen den einzelnen Schalterbereichen, die für eine mehr Ruhe, Schutz und Privatsphäre sorgen sollen. Mathias Wittmoser, Leiter des Amtes für öffentliche Sicherheit und Verkehr: „Wir sind schon ein wenig stolz auf das Erreichte, denn mit der Erneuerungsmaßnahme gehören wir mit zu den modernsten Zulassungsstellen im Land Brandenburg. Vor allem ist es uns gelungen, die Renovierungsarbeiten quasi geräuschlos zu erledigen, denn der normale Dienstbetrieb konnte in vollem Umfang ohne Störungen weiterlaufen. Dafür bin ich allen, die mit dazu beigetragen haben, sehr dankbar.“

Zu tun gibt es nach wie vor jede Menge für die Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstelle: So werden innerhalb eines Jahres in Ostprignitz-Ruppin immerhin rund 17 000 Fahrzeuge zugelassen, dem gegenüber stehen 13 000 Fahrzeugabmeldungen bei einem Gesamtbestand von etwa 100 000 Kraftfahrzeugen im Landkreis. Etwa 300 Kunden besuchen die Zulassungsstelle in Neuruppin pro Woche. Alternativ kann für Dienstleistungen der Behörde auch die Außenstelle im alten Wittstocker Bahnhofsgelände aufgesucht werden. Zu beachten ist, dass Besuche in Neuruppin nur mit einer vorherigen Online-Terminvereinbarung über die entsprechende Webseite der Kreisverwaltung möglich sind. *WS*

Der Leiter des Amtes für öffentliche Sicherheit und Verkehr, Mathias Wittmoser (r.), und der Teamleiter der Kfz-Zulassungsbehörde, Martin Krüger, in den neu eingerichteten Räumen in der Neuruppiner Heinrich-Rau-Straße. Trennwände zwischen den Schalterplätzen sollen unter anderem für mehr Privatsphäre sorgen. Die Fahrzeuge können auch in Wittstock und mittlerweile zudem internetbasiert an- oder abgemeldet werden.

Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

Warum wird überhaupt geheiratet?

PRITZWALK. Das Leben als Paar beschäftigt die Schauspielerin Susann Kloss. „Keine Hochzeit ist auch keine Lösung“ heißt ihr Programm zum schmalen Grat zwischen Liebe und Ehe. Sie be gibt sich am Dienstag, 1. April, ab 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek Pritzwalk auf eine amüsante Mission. Mit ihrem Publikum spürt sie der Faszination von Hochzeiten nach, geht der Ehe auf den Grund und an den Kragen. Eine Hochzeit steht bevor.

Doch die beste Freundin der Braut hat Zweifel. Wie viele glückliche Ehen gibt es schon und warum, um Himmels willen, wird geheiratet? Der Frage nachgehend, ob dabei das Happy End zu finden ist, sorgt für einen vergnüglichen Abend. *WS*

Einlass ab 17 Uhr. Eintritt ist kostenpflichtig. Weitere Infos beim Team der Stadtbibliothek unter Tel. 03395/302573 oder per E-Mail: bibliothek@pritzwalk.de

EINLADUNG

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wusterhausen lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Wusterhausen zur Jahreshauptversammlung ein.

Ort: Bootshaus Probst/Wusterhausen

Beginn: Freitag, 21.03.2025 um 18:00 Uhr

Kay Schmidt

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!

Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Schmidt's Farm GbR

verkauft in der Halle in Gartow Kartoffeln der Sorte: "Vineta" vorwiegend festkochend, "Goldmarie" festkochend

ab 15.03.25 jeden Samstag von 8.00 – 14.00 Uhr
Tel.: 0174 / 8955606

Speisekartoffeln sortiert:

5 kg	5,50 €
10 kg	9,50 €
25 kg	16,00 €
50 kg	22,00 €

Speisekartoffeln unsortiert:

50 kg	18,00 €
-------	---------

Saatkartoffeln:

5 kg	8,00 €
10 kg	11,00 €
25 kg	21,00 €
50 kg	33,00 €

Futterkartoffeln: 50 kg 14,00 €

Weizen: 50 kg 18,00 €

Mais: 50 kg 18,00 €

Hafer: 50 kg 16,00 €

Bund Heu ca. 12,5 kg 4,50 €

Bund Stroh ca. 7,0 kg 3,50 €

Bitte leere Säcke für Getreide mitbringen, da wir sonst 1,00 € je Sack berechnen!

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 12.3.

Legereife Junghennen (br., schw., ws) 13 €, Blauperber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger und Hühner. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellung. am LKW.

Nächster Verkauf 26.3.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatze	Kirche
9.00 Bienenhof	Kirche	13.05 Maulbeeren	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmanssh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Kollektive Unruhe in Rheinsberg

Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik 2024/25 gibt am 14. März ein Konzert im Schlosstheater

RHEINSBERG. Mechanische Rhythmen treffen auf Unterwasserklänge, harmonische Strukturen lösen sich auf, neue Klangwelten entstehen: Am Freitag, dem 14. März, präsentiert das Kollektiv Unruhe ab 19 Uhr im Schlosstheater Rheinsberg ein Konzert, das die Grenzen zwischen Musik, Klangkunst und Performance auslotet. Das Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik der Saison 2024/25, bestehend aus sieben internationalen Musikerinnen und Musikern, gibt damit sein erstes öffentliches Konzert in der Stadt am Grienericksee.

Das Ensemble bringt vielschichtige Werke von Oscar Escudero, Malin Sieberns, John Aulich, Nicolas Roulive, Emre Sihan Kaleli und Beniamino Fiorini zur Aufführung – ein abwechslungsreiches Programm, das elektroakustische Elemente, experimentelle Spieltechniken und klangliche Grenzerfahrungen verbindet. Das Publikum darf sich auf ein inspirierendes Event freuen, das nicht nur gehört, sondern auch erlebt werden will. Zusätzlich findet am Vormittag ab 10 Uhr ein moderiertes Vermittlungskonzert für Schulklassen statt, das einen Einblick in die Arbeitsweise des Ensembles und die Besonderheiten zeitgenössischer Musik gibt.

Am 14. März präsentiert das Kollektiv Unruhe im Schlosstheater Rheinsberg ein Konzert, das die Grenzen zwischen Musik, Klangkunst und Performance auslotet.

Foto: mkr

Die Musikakademie der Musikultur Rheinsberg vergibt seit dem Jahr 2021 mit dem Residenzprogramm „Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik“ jährlich einen Förderplatz an ein herausragendes Nachwuchs-Ensemble. Das Programm richtet sich gezielt an aufstrebende Musiker, die neue Konzertformate und interdisziplinäre Ansätze erforschen. Neben intensiven Arbeitsphasen bietet die Akademie Auftrittsmöglichkeiten, Coachings und Raum für künstlerische Weiterentwicklung.

In den vergangenen Jahren hat sich Rheinsberg als fester Bestandteil der Förderung junger Ensembles etabliert und versteht sich als Ort des Experimentierens und Entdeckens. *WS*

Tickets: Musikultur Rheinsberg, www.schlosstheater-rheinsberg.de, Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr); Tourist-Information Rheinsberg, Tel. 033931/34940, E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de

Spanndecke – immer die beste Wahl

Die Zimmerdecke braucht ein Makeover, ok. Trockenbau? Arbeitsintensiv, schmutzig, langwierig ... Das geht einfacher - mit einer Plameco-Spanndecke, die in nur 1 Tag montiert wird, ohne Möbelrücken und Baustelle! Jede Spanndecke ist ein Unikat, bleibt rissfrei und glatt, hält Jahrzehnte, ist pflegeleicht und kann Beleuchtung, Schallsorbierung, IR-Heizung u. a. aufnehmen. Ästhetik trifft Funktionalität!

Spanndecke statt Gipskarton! Lass Dich von Plameco beraten.

Komm vorbei! **Schauwoche** 17. bis 21.03.2025 10:00 - 17:00 Uhr



Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz/Havelaue
☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de

Schauwoche am 17. bis 21.03.2025 jeweils von 10 - 17 Uhr

Fenster: Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltungsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Und zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist PORTAS hat eine ideale Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen geeignet ist: das wartungsfreie Aluminium-Verkleidungssystem. Dabei wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster. Dieses jahrzehntelang bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und preisgünstiger als der Kauf neuer Fenster. Mehr unter merten.portas.de



PORTAS®
Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7
14727 Premnitz/Havelaue
☎ 03386 - 28 05 98
☎ merten.portas.de



1400 Gäste bei 26 Lesungen

Resümee des 29. Literarischen Bilderbogens 2024: 26 Lesungen für Erwachsene und Kinder

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Rund 1400 kleine und große Zuhörer kamen im vergangenen Jahr zu den insgesamt 26 Lesungen, davon zwölf für Kinder, im Rahmen der 29. Auflage des Literarischen Bilderbogens. Sechs Lesungen waren ausverkauft, da-

runter die Festveranstaltung in der Sparkasse OPR mit dem Moderator, Sänger und Schauspieler Ilja Richter sowie die Auftaktveranstaltung mit der Schauspielerin und Autorin Jutta Speidel. Das sind Zahlen, die sich sehen lassen können und die zei-

gen, wie beliebt das Literaturfestival in OPR ist. Die Menschen wissen zu schätzen, dass sie bei den Lesungen in ganz OPR die Autoren nicht nur live erleben können, sondern dass sich diese hinterher oft noch viel Zeit für die Fra-

gen und Autogrammwünsche der Gäste nehmen. So auch Jutta Speidel. Rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörer waren zur Auftaktveranstaltung im September 2024 nach Kyritz gekommen, um der Lesung aus ihrem Romandebüt „Amaryllis“ zu lauschen. „Frau Speidel nahm sich auch hinterher viel Zeit, um die Bücher der Gäste zu signieren“, berichtet Anne Pin von der Kreisbibliothek OPR, bei der die organisatorischen Fäden des Literaturfestivals zusammenlaufen. Auch Ilja Richter begeisterte das Publikum mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Humor und Tiefgang, als er aus sei-

Jakob, der Gewinner des Kreativwettbewerbs aus Wusterhausen, mit Anne Pin von der Kreisbibliothek OPR (links) und Kerstin Jonas, der Bibliothekarin aus Wusterhausen.
Foto: LK OPR/ Ulrike Gawande

nem Buch „Lieber Gott als nochmal Jesus“ mit schauspielerischem Können und wunderbaren Gesangseinlagen anlässlich der Festveranstaltung im Dezember 2024 vorlas. Unterstützt wurde er dabei in Neuruppin von Überraschungsgast Thorsten Wittke, Programmchef und Moderator von Radio Paradiso, sowie von Christian Hagitte, der den Abend musikalisch begleitete. Aber auch andere Lesungen waren schon Wochen vorher ausverkauft wie die Lesung mit der renommierten Literaturwissenschaftlerin Dagmar von Gersdorff, die ihre Biografie über Ottilie von Goethe, die Schwiegertochter von Johann Wolfgang von Goethe, in Wusterhausen vorstellte. Großes Interesse gab es zudem am Roman „Rübenbod“ von Dagmar Rosenbauer. Bei der Lesung mit Schauspielerin Katharina Blaschke erkannten die Zuhörer in Kyritz viele Schauplätze des Buches in Ostprignitz-Ruppin wieder. Denn die Autorin hatte, um so authentisch wie möglich zu sein, sogar Brötchennamen und Speisekarten in Kyritz und Neuruppin recherchiert,

wie sie dem Publikum verriet. Großen Anklang und volle Lesungsorte fanden auch die humoristischen Lesungen, wie die von Nils Heinrich, der in Neustadt (Dosse) aus seinem Buch „Wir heißen hier alle Ronny, auch die Jungs“ las. Oder die Lesung von Jörg Nießen, der in Wusterhausen mit „Jackie hat Hirn erbrochen – bleibt die jetzt doof“ von seinen Rettereinsätzen berichtete oder die Come-

dian Anne Vogd, die an einem neuen Lesungsort in Blumenthal aus „Gegendert wird, was auf den Tisch kommt“ las. Das Publikum war begeistert. Atemberaubende Bilder zeigte in Wittstock der Wissenschaftsjournalist, Buchautor und Fotograf Tim Kalvelage bei dem Vortrag zu seinem Buch „Polarstern: Forschen im Eis“. Die Zuschauer waren fasziniert von den Fotos und sehr interessiert an den Schilderungen über Kalvelages Alltag auf einem Forschungsschiff. Nicht fehlen beim Literarischen Bilderbogen dürfen die Lesungen für Kinder. Über 400 kleine Leser waren es in diesem Jahr, die der Zukunftsforscher Bernd Flessner mit seinem Buch „Der kleine Major Tom“ auf Lesereise durch den Landkreis nahm und sie für das Thema Weltraum begeisterte. Dementsprechend groß war die Beteiligung am Kreativwettbewerb 2024, denn das Thema lautete ebenfalls Weltraum. Es gab 115 eingereichte Projekte, die von mehr als 180 Kindern aus dem ganzen Landkreis erstellt worden waren. In diesem Jahr steht dann der 30. Literarische Bilderbogen bevor, für den schon jetzt die Planungen auf Hochtouren laufen, damit ab Ende des Sommers wieder zahlreiche Lesungen die Menschen in OPR begeistern können. **WS**

„
Frau Speidel nahm sich auch hinterher viel Zeit, um die Bücher der Gäste zu signieren.

Anne Pin
Mitarbeiterin



Jutta Speidel begeisterte die Gäste bei ihrer Lesung in Kyritz mit ihrer entspannten und sympathischen Art.
Foto: LK OPR/ Anne Pin

Medizin

ANZEIGE



Dieses Arzneimittel begeistert Frauen bei Haarausfall!

Egal in welchem Alter oder Lebensphase: Wir Frauen stylen uns gerne, um unsere Haare in Form zu bringen. Aber wenn wir merken, dass die **Haare zunehmend ausfallen**, ist das erschreckend! Dabei ist uns schönes Haar doch so wichtig! Immer mehr Anwenderinnen vertrauen inzwischen auf das rezeptfreie **Revitensin** (Apotheke), das verschiedene Formen von Haarausfall von innen bekämpfen kann. Bei Revitensin ist keine äußere Anwendung erforderlich, sodass die Frisur nicht darunter leidet. Die natürlichen Arzneitropfen werden einfach mit einem Glas Wasser eingenommen. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Aufgrund der Wachstumsphase der Haare empfiehlt der Hersteller eine Einnahme von mindestens 12 Wochen.

Für Ihre Apotheke:
Revitensin
(PZN 17386423)



www.revitensin.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
REVITENSIN. Wirkstoffe: Acidum hydrofluoricum Dil. D12, Graphites Dil. D8, Pel. talpae Dil. D8, Selenium Dil. D12, Thellium metallicum Dil. D12. Homöopathisches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Haarausfall. Enthält 45 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Arthroseschmerzen schnell bekämpfen

Das hilft doppelt so schnell¹ im Vergleich zu klassischen Schmerztabletten

Schnellere Schmerzlinderung bei Gelenkbeschwerden? Ja, das geht: mit dem deutschen Qualitätsprodukt Spalt Forte (rezeptfrei, Apotheke). Wir klären auf, was dahintersteckt und was das Arzneimittel mit flüssigem Ibuprofenkern so besonders macht.

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Wenn sich der Knorpel abbaut und die Knochen aufeinander reiben, kommt es zu Entzündungen im Gelenk, die äußerst schmerzhaft sein können. Betroffene benötigen daher eine schnelle Schmerzlinderung.

Arthrose – die wichtigsten Fakten
Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll,



dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen.

Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke z.B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

Doppelt so schnell¹ – dank flüssigem Ibuprofenkern
Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwickelt, mit der Arthrose-Betroffene

eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bietet, als Vorreiter in Europa, 400 mg Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen flüssigen Ibuprofenkern in der Kapsel einen deutlich schnelleren Wirkeintritt liefert. Das Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell¹ vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie Arzneimittel reduziert

nachweislich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin beispielsweise: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate. Und sie sind für mich gut verträglich.“ (Lisa M.)

Spalt
FORTE

Von dem deutschen **Klassiker** bei Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper¹

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend
Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Ein neuer Wald für die Prignitz

Pflanzaktion der Stiftung Klimawald am 15. März – Bürger sind eingeladen, mitzumachen

PRITZWALK/BÖLZKE. In Pritzwalk, im Ortsteil Kemnitz/Bölzke, wird Mitte März ein neuer Wald gepflanzt. Damit entsteht der erste Klimawald in der Prignitz. Die gemeinnützige Stiftung Klimawald lädt alle Interessierten am Samstag, dem 15. März, zwischen 10 und ca. 15 Uhr ein, zum Spaten zu greifen.

„Mit Pflanzung im Klimawald Pritzwalk/Bölzke wird der insgesamt zweite Klimawald im Bundesland Brandenburg und der erste in der Prignitz entstehen. Da alle Klimawälder Gemeinnutzigentum sind, oder anders

gesagt Bürgerwälder, starten wir das Entstehen eines neuen Klimawaldes immer mit einem Bürgerpflanztag,“, sagt Alf Jark, Vorstand der gemeinnützigen Stiftung Klimawald. Für den Bürgerpflanztag liegen schon jetzt einige Anmeldungen vor. Bürger aus Pritzwalk und ihren Ortsteilen sowie Mitglieder von Vereinen und einigen ortsansässigen Unternehmen wollen mit dabei sein. Gemäß dem Motto „Gemeinsam Zukunft pflanzen“ wird fröhlich zum Spaten gegriffen. Ein späteres Dazustoben ist möglich. Der Klimawald liegt im Ortsteil Bölzke und ist am besten über Kemnitz erreichbar. Ausschilderungen sind vorhanden.

Die gemeinnützige Stiftung Klimawald konnte die am Kemnitzbach gelegene Fläche im Zuge eines Versteigerungsverfahrens sichern. Die Ehrenamtlichen der Stiftung arbeiten seitdem an den Vorbereitungen für die Schaffung eines neuen

Waldes auf der rund 2,2 Hektar großen Fläche. Es wird ein bunter Mischwald entstehen, in dem künftigen unter anderem Traubeneichen, Esskastanien, Hainbuchen, Baumhasel aber auch Vogelkirschen und Eberesche wachsen werden.

Besonderen Augenmerk hat die Stiftung Klimawald auf blühende Bäume und Pflanzen gelegt, denn auch die Insektenwelt soll besonders von diesem neuen „blühendem Klimawald“ profitieren. Deswegen werden Mitte März auch Weißdorn, Wildapfel und -birnen gepflanzt. Zudem wird ein bunter Blühstreifen den neuen Klimawald (den insgesamt vierzehnten) umsäumen.

Alle, die im Klimawald in Pritzwalk/Bölzke mitpflanzen möchten, werden gebeten festes Schuhwerk, einen Spaten, einen Becher (für ein warmes Getränk vor Ort) und Handschuhe mitzubringen. „Ein Klimawald ist ein Bürgerwald – gemeinsam gepflanzt und für alle Bürgerinnen und Bürger frei begehbar, sobald die Bäume groß genug sind“, erklärt Alf Jark. „Neue Wälder sind nicht nur ein Gewinn für die Natur und uns Menschen, sondern auch lebendiger Klimaschutz. Denn beim Wachsen entziehen Klimawälder der Atmosphäre auf ganz natürlichem Weg Kohlendioxid (CO2) und binden den Koh-

lenstoff in der zuwachsenden Holzmasse. Das hilft den Klimawandel etwas abzumildern“, ergänzt das Vorstandsmitglied der Stiftung Klimawald.

Die gemeinnützige Stiftung Klimawald ist eine Bürger-Mitmach-Stiftung, die komplett ehrenamtlich arbeitet, mit Sitz in Schleswig-Holstein. Sie pflanzt mit Unterstützung der Bürger sowie verantwortungsvoller Unternehmen neue Wälder. Im letzten Frühjahr ist ein erster Klimawald in Wandlitz/Stolzenhagen gepflanzt worden. Weitere Klimawälder in Brandenburg werden folgen (zum Beispiel in Wittstock/Dosse und im Löwenberger Land). Die Kohlenstoffsenkenleistung, die durch die Photosynthese und das zuwachsende Holz in neugepflanzten Wäldern entsteht, ist beachtlich. Über einen Zeitraum eines Baumlebens entziehen bereits 10 Quadratmeter neu gepflanzter Wald der Atmosphäre eine Tonne reines Kohlendioxid

(CO2). „Das entspricht der gleichen Menge CO2, die ein PKW mit rund 6 Litern Verbrauch je 100 Kilometern auf einer Strecke von ca. 7000 Kilometern ausstößt. Wald und Moorlandschaften gehören zu den besten kontinentalen CO2-Fängern. Deswegen ist jeder Klimawald auch ein Kohlendioxid-Speicher beziehungsweise eine Kohlenstoffs Senke“, so der Vorstand der Stiftung.

„Die Stiftung Klimawald hat in den letzten zehn Jahren über 540 000 qm neuen Wald in Deutschland gepflanzt. Nun kommen in Pritzwalk/Bölzke weitere 22 046 qm dazu“, sagt Alf Jark. Jeder könne über die Stiftung Klimawald mithelfen mehr Neuwald entstehen zu lassen und damit den natürlichen Sonnenschirm der Erde wieder dichter werden zu lassen. Mehr Infos zur Stiftung, Mitmach-Möglichkeit und zur Neuwaldbildung unter: www.stiftung-klimawald.de



Lageplan des neuen Klimawaldes Pritzwalk/Bölzke
Fotos: Stiftung Klimawald, Adobe Stock/flashpics

Frühlingsflohmarkt

Zum Pritzwalker Frühlingserwachen am 26. April gehört auch ein Flohmarkt – wer mitmachen möchte, muss sich bis zum 4. April anmelden



Mal sehen, ob Willy Wolf auch diesmal beim Frühlingsflohmarkt zum Frühlingserwachen vorbeischaud.
Foto: Franziska Liebing

PRITZWALK. Mit dem Pritzwalker Frühlingserwachen am Samstag, dem 26. April, eröffnet die Stadt Pritzwalk die diesjährige Freiluft-Saison für Veranstaltungen.

Das Team vom Citybüro bereitet dafür ein buntes Programm vor. Clowns und Straßenkünstler werden ab 14 Uhr durch die Stadt ziehen. Der Maibaum wird gekrönt. Für die Kinder gibt es Spiel und Spaß. Das große Fest zum Frühlingsanfang hält ein buntes Bühnenprogramm bereit. Mit dem Tanz in die Abendsonne endet das Frühlingserwachen um 23 Uhr.

Zum Frühlingserwachen in Pritzwalk gehört auch der Frühlingsflohmarkt vor dem Rathaus, in der Meyenburger Straße, der Gasse hinter dem Rathaus und der Marktstraße bis zum Magazinsplatz. Interessierte Händlerinnen und Händler sind eingeladen, sich bis zum 4. April dafür anzumelden. Wer also zum Frühlingsbeginn die Zeit nutzt, zuhause mal wieder Schränke und Kammern aufzuräumen, sollte sich das Frühlingserwachen samt Flohmarkt vormerken. Denn was der eine nicht mehr haben möchte, kann für den anderen ein echter Schatz sein, zum Beispiel Klei-

dung, Dekoration, Schmuck oder Spielzeug. All das kann auf dem Frühlingsflohmarkt beim Pritzwalker Frühlingserwachen angeboten werden.

Einzigste Bedingung: Die Interessenten bringen ihren eigenen Tisch mit und dürfen keine gewerblichen Verkäufer sein. **WS**

Wer am 26. April einen Flohmarktstand aufbauen und zwischen 14 Uhr und 18 Uhr betreuen möchte, kann sich bis zum 4. April unter der Tel. 03395/760845 oder per E-Mail: citybuero@pritzwalk.de anmelden. Es werden keine Standgebühren erhoben.

20 JAHRE W. WITTSTOCK IMMOBILIEN feiert Jubiläum!

Wittenberge/Pritzwalk.

„Silke Boldt – Leiterin der Filiale W. Wittstock Immobilien in Pritzwalk, hat in ihrer beeindruckenden Karriere als Immobilienmaklerin viel erreicht.“ Das sagt Dr. Jürgen Lehner, Inhaber der Dr. Lehner Immobilien GmbH, über seine Mitarbeiterin und erklärt: „Seit dem 1. März 2005 – und somit seit 20 Jahren – ist Silke Boldt bei uns im Unternehmen tätig. Von der ersten Stunde an steht sie mit ihrem fundierten Wissen über die lokale Immobilienlandschaft für Qualität, Transparenz und Service.“

Begonnen hat Silke Boldt ihre berufliche Laufbahn als Immobilienmaklerin aber schon viel früher. Den Grundstein legte sie im Pritzwalker Geschäft ihres Vaters Wolfgang Wittstock, bei dem sie in den 1990er Jahren als Immobilienmaklerin anfang. Nach dessen Tod übernahm sie 2003 das Familiengeschäft und führte es unter dem angestammten Namen Immobilien W. Wittstock weiter. „Bei einem Gemeinschaftsgeschäft habe ich Frau Boldt kennen und schätzen gelernt“, erinnert sich Dr. Jürgen Lehner an die Anfänge ihrer Zusammenarbeit, die im



Jahr 2005 in der Übernahme der Immobilien W. Wittstock in die Dr. Lehner Immobilien GmbH gipfelte. „Seit der Übernahme hat sie als unsere Filialeiterin in Pritzwalk ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiter vertieft. Ihre Stärken liegen in ihrer Fachkompetenz, ihrem umfassenden Maklerwis-



sen und der engen Kundenbindung, die sie über die Jahre hinweg aufgebaut und weiterentwickelt hat. Sie ist unsere Fachfrau in Pritzwalk, wenn es um den Kauf, Verkauf, die Vermietung oder die Bewertung von Immobilien im Bereich Pritzwalk, Putlitz, Meyenburg, Wittstock und Kyritz geht.“ Ihre Expertise stellte Silke Boldt einmal mehr in den Jahren 2008/2009 unter Beweis, die von einer weltweiten Immobilienkrise geprägt waren – die auch um die Prignitz keinen Bogen machte und Auswirkungen auf die Immobilienpreise hatte. „Und die Corona-Pandemie stellte unser Unternehmen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nochmals vor besondere Herausforderungen: Der Wohnimmobilienmarkt spielte quasi verrückt, die Arbeitsbedingungen waren schwierig. Wir haben die Herausforderungen gemeistert“, bedankt sich Dr. Jürgen Lehner rückblickend bei Silke Boldt und seinem gesamten elfköpfigem Team an den Standorten der Dr. Lehner Immobilien GmbH in Wittenberge, Pritzwalk, Neubrandenburg, Greifswald, Neuruppin und Parchim.



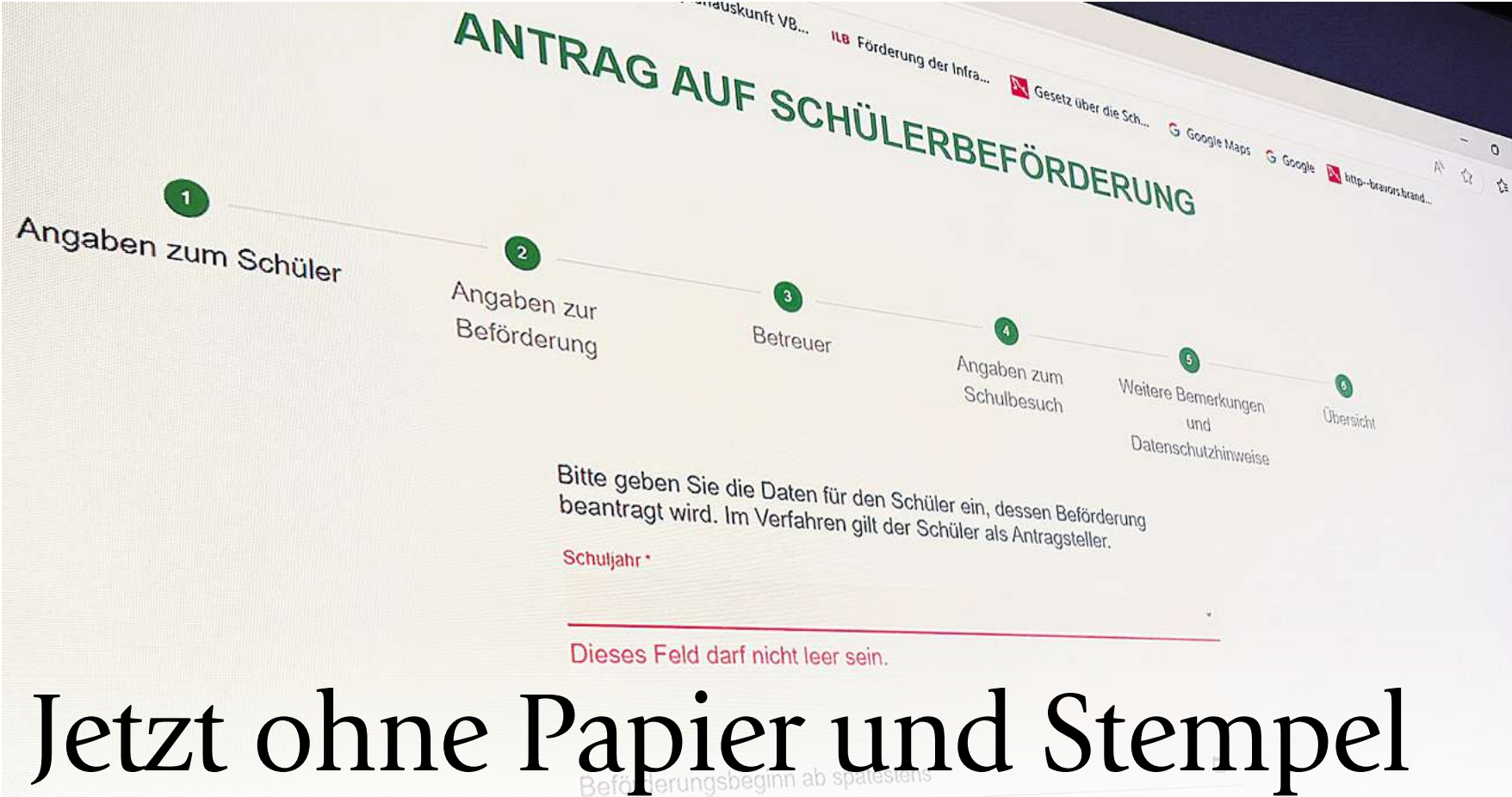
Der Turm hat eine Backe

Während viele Wittstocker noch gar nicht unterwegs waren, konnte Katrin Hackbusch am 11. Februar um 7.45 Uhr diesen Mond bestaunen. Und da die Wittstockerin bei ihren Spaziergängen mit Labrador Mila fast immer auch die Kamera dabei hat, können nun auch die Wochenspiegel-Leser diesen besonderen Blick auf den morgendlichen Mond genießen. Katrin Hackbusch nannte ihr Foto „Der Turm hat eine Backe“. Der Turm gehört zur Alten Bischofsburg und beherbergt das Museum des Dreißigjährigen Krieges. *Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch*

Online-Veranstaltung zu SED-Unrecht

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Für den 13. März lädt die brandenburgische Beauftragte zur Aufarbeitung der Folgen des DDR-Unrechts zur Online-Veranstaltung „Verbesserungen für Betroffene von SED-Unrecht – Änderung der Rehabilitierungs-gesetze“ ein. Anlass sind die am 30. Januar 2025 vom Bundestag beschlossenen Verbesserungen für Betroffene. Der Beschluss zeigt, dass die Aufarbeitung von DDR-Unrecht weiter von hoher Bedeutung ist. Das Gesetz wird nach Bundesratszustimmung im Bundesrat zum 1. Juli gültig. Die Beauftragte Maria Nooke und Michael Körner, Referent für Rehabilitation und Leiter der Bürgerberatung erklären die Regeln. Fragen sind möglich. **WS**

Online-Veranstaltung am **Donnerstag, 13. März, von 17 bis 18 Uhr.** Anmeldung bitte per E-Mail: aufarbeitung@lakd.brandenburg.de. Den Zugangslink erhalten Angemeldete am **Veranstaltungstag rechtzeitig per E-Mail.**



Jetzt ohne Papier und Stempel

Die elektronische Antragstellung für Schülerfahrausweise macht jetzt vieles leichter und spart Ressourcen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Er ist kostenlos und berechtigt zudem für Fahrten im gesamten deutschen Nahverkehr – entsprechend begehrt ist denn auch der Schülerfahrausweis des Landkreises. Immerhin rund 10.000 Anträge von Schülern wurden zuletzt von der Kreisverwaltung pro Schuljahr bearbeitet. Die neue Möglichkeit der elektronischen Antragstellung dürfte für Entlastung sorgen. Bisher war vor allem jede Menge Papier im Spiel, wenn es um die Beantragung und Ausstellung des kostenlosen Schülertickets ging. Ein Antragsformular musste zunächst ausgedruckt und ausgefüllt, dann bei der Kreisverwaltung abgegeben werden. Von

dort wanderte der Bogen zu den Schulen, die ihrerseits mit der weiteren Bearbeitung beschäftigt waren. Zurück über die Kreisverwaltung erreichte der Antrag dann am Ende dieser zeitintensiven Verwaltungskette das Nahverkehrsunternehmen ORP, das als Beförderer das Ticket für die Nutzung im Nahverkehr freischaltet. Zumindest die Antragstellung und der Austausch zwischen der Kreisverwaltung als Träger der Schülerbeförderung und den Schulen dürfte zukünftig deutlich einfacher und damit auch schneller ablaufen, denn an dieser Stelle soll nun das elektronische Antragsverfahren zum Tragen kommen. Dazu nahmen im Vorfeld an

einer ersten Testphase zunächst acht Schulen aus dem Landkreis teil, um das neue Onlineverfahren auszuprobieren. Dieses war so erfolgreich, dass es nun bereits 24 der insgesamt 43 Schulen in Ostprignitz-Ruppin anwenden. Wie funktioniert die elektronische Antragstellung? Zunächst füllen die Schüler oder deren Eltern anstelle eines Papierbogens nun ein Onlineformular mit allen notwendigen Angaben zur Person aus. Die teilnehmenden Schulen erhalten dieses Formular elektronisch, ebenso wird über diesen Weg die Rückmeldung der Schulen an die Kreisverwaltung versendet. Wilfried Wild, Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten im Amt für Bildung:

„Statt Papier und Stempel läuft nun alles online und damit auch viel schneller. Bisher sind wir wirklich begeistert von dem neuen Verfahren, denn unterm Strich sparen damit alle Beteiligten Geld und Ressourcen. Unser Ziel ist es, auch die anderen Schulen von den Vorteilen zu überzeugen. Und wir sind guter Dinge, dass uns das mit der Zeit auch gelingen wird.“ Der elektronische Datenaustausch zwischen Kreisverwaltung und Schulen schlägt sich bereits in den Zahlen nieder: Von den bisher für das kommende Schuljahr eingegangenen 1600 Anträgen für ein Schülerticket wurden immerhin schon 1300 online bearbeitet.

Der Schülerfahrausweis kann auch online beantragt werden.
Foto: Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Unverändert – ob nun online oder analog – bleibt in jedem Fall der mittlerweile schon legendär gewordene Stichtag für die Abgabe der Anträge. Nur wer pünktlich bis zum 31. Mai 2025 seinen Antrag eingereicht hat, sichert sich den Anspruch auf eine Ausstellung des Fahrausweises bis zum gesetzlichen Beginn des neuen Schuljahres am 1. August 2025. Und damit auch die Möglichkeit, das attraktive Ticket bereits in der Ferienzeit für Reisen innerhalb Deutschlands im Nahverkehr nutzen zu können. **WS**

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Blähbauch? Träge Verdauung?

Tipp aus der Forschung: So kommt der Darm in Schwung

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.



Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten
Forscher haben jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt (Kijimea Regularis PLUS, Apotheke). Es enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die

Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl
Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Der Darm wird wie durch ein sanftes Training

von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an.

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18598802)



www.kijimea.de

^{1,2}Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ³Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Teufelskreis Gelenkschmerzen

Auf diese Arzneitropfen setzen Betroffene

Bei Schmerzen in Knie, Hüfte oder Schulter meiden viele Betroffene Bewegung. Zu groß ist häufig die Angst vor den wiederkehrenden Schmerzen. Was dabei oft unterschätzt wird: Eine unbewusste Schonhaltung kann zu falscher Belastung führen und die Beschwerden damit begünstigen – ein wahrer Teufelskreis! Hoffnung verspricht ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).



Spezieller Arzneistoff überzeugt
Das Besondere an Rubaxx: Der enthaltene natürliche Wirkstoff Rhus toxicodendron wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Zudem verschafft er Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist Rubaxx sanft zum Körper: Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Das Rubaxx Wirkprinzip
Für Rubaxx wurde der Wirkstoff Rhus toxicodendron mit modernsten Methoden in spezieller Tropfenform aufbereitet. So kann der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Betroffene können die Arzneitropfen zudem je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx
(PZN 13588561)



Abbildung Betroffenen nachempfunden.
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Enthält 51 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSfG GmbH, 82166 Gräfelfing

TRAUERANZEIGEN

Georg Zatschker

* 19.11.1933 † 22.02.2025

In stiller Trauer

Deine Christa

Deine Kinder Heike und Sven

Neustadt (Dosse),
im März 2025

Die Urnenbeisetzung
wird im engsten
Familienkreis stattfinden.



Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre herzliche Anteilnahme durch tröstende Worte, liebevolle Umarmungen, Blumen und sonstige Zuwendungen bekundeten sowie unsere Mutti

Resi Altenstein
geb. Schönberg

auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Roswitha Kirchner
Bernd-Michael Altenstein

Neustadt (Dosse), im März 2025



Schmerzlich ist der Abschied,
doch Dich von Deinen Leiden
erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Elisabeth Pleßow
geb. Hantscho
* 12.08.1952 † 25.02.2025

In liebevoller Erinnerung

Dein Klaus
Dein Christian
Deine Cornelia mit Mario und Alexander

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21. März 2025, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Brunn statt.



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hanny Meusburger

Besonderer Dank gilt Schwester Gabi, die uns jederzeit zur Seite stand und Herrn Dr. Roland Schäfer mit seinem Praxisteam.

Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, dem Redner Herrn Frank Bergenthal und der Bäckerei Hausbalk.

Danke an Laura und Manuela für die Hilfe bei der Kaffeetafel.

In stillem Gedenken
im Namen der Familie
Jörg Meusburger
Carola Daue

Blandikow, im Februar 2025



Walter Opitz

1928 - 2025

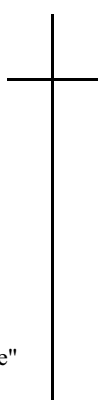
Herzlich danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Wir sind dankbar für die zahlreichen Spenden, mit denen wir die tolle Arbeit im Hospiz "Haus Wegwarte" in Neuruppin unterstützen können.

Weiterhin danken wir Herrn Pfarrer Hahn, dem Musiker Lukas Sabionski und dem Team von Bestattungen Raue für die wertvolle Unterstützung beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater.

Die Kinder mit ihren Familien

Wusterhausen/Dosse, im März 2025



Irma Schindler

geb. Borchert

Für die liebevolle und große Anteilnahme die uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Diakonie Neustadt, Herrn Pfarrer Haake, Frau Müller, dem Blumenhaus Schmidt, dem Cateringservice Mack-Neumann und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Dreetz, im März 2025



Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt
und der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Tante

Elisabeth Rietz
geb. Telschow
* 5. Oktober 1937 † 25. Februar 2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

Deine Tochter Andrea und Peter
Dein Sohn Thoralf
Dein Enkel
Benjamin und Alina mit Leano
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 21. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Alt wie ein Baum wollte er werden, dies war ihm nicht vergönnt.

Traurig, aber dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam hatten, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Papi, meinem Schwiegerpapa, unsrem Opi, unserem Bruder und Schwager, unserem Onkel und Großonkel sowie unserem Cousin und Freund

Roland Bruno Wilhelm Kube
* 11. September 1955 † 23. Februar 2025

In Liebe
Waltrau
Antje
Steffen & Monique
seine Lieblinge Lotta & Maja
Harald & Helga
Manfred & Elke
Dieter & Annette
Klaus & Monika
Wolfgang & Birgit
Detlef & Betty
Jürgen & Ursula
seine Nichten & Neffen
seine Cousinen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Glienick statt.



Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Irene Gendera

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Matthias Paul für die bewegenden Worte, Olafs Werkstatt für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie dem Bestattungshaus Weiß für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Babe, im März 2025



ABSCHIED

NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma verbringen durften.

Ruth Sonnenburg
geb. Richter
* 07.05.1930 † 22.02.2025

Im Namen aller Angehörigen
Uwe Sonnenburg
Gerhard Sonnenburg

Die feierliche Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis in Wusterhausen/Dosse stattfinden.



DANKSAGUNG

Manfred Schmidt

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, liebevolle Umarmungen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten, sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer für die hilfreiche, einfühlsame und kompetente Begleitung sowie ein Dankeschön der Praxis Dr. Ahrend und seinem Team.

Im Namen der Familie
Irmchen, Ute und Sandra

Wittstock, im Februar 2025



Nach einem erfüllten Leben ist unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Rudolf Gense
am 15. Februar 2025
im Alter von 91 Jahren
von uns gegangen.

Wir nehmen Abschied
von einem lieben, bescheidenen
und wertvollen Menschen.

In stiller Trauer
Gerald Gense und Frau Anette
Diethelm Gense und Frau Jeannette
die Enkelkinder
Jennifer und Saskia

Görike/Hamburg, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 28. März 2025, um 12.00 Uhr
auf dem Saldernberger Friedhof in Havelberg statt.



Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war unser größter Schmerz.
So ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh.
Wenn du auch jetzt von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben herzensguten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager


Hartmut Rieck
* 02.04.1957 † 27.02.2025

In tiefer Trauer
Deine Bärbel
Deine Daniela
Deine Stefanie mit Tilo
Deine geliebten Enkel Amelie und Julius
Klaus-Dieter und Elke
sowie Anita

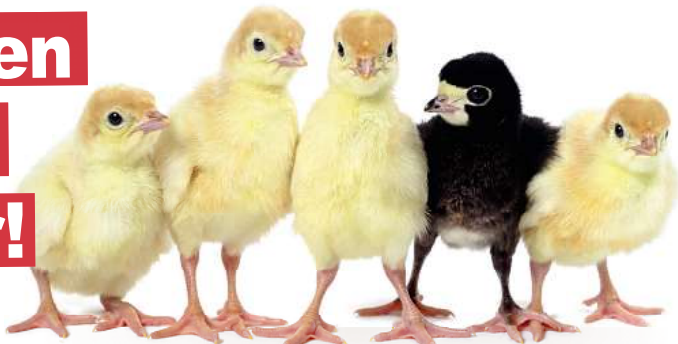
Wutike, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 14. März 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wutike statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.



Wir wollen wachsen ... mit dir!



Farmmitarbeiter in Voll-/Teilzeit m/w/d

Werde Teil der Kartzfehn Familie und übernimm die Versorgung unserer Putenbestände im Raum Ostprignitz/Spreewald/Beetzendorf beim größten unabhängigen Putenvermehr Europas!

DU BIST zuverlässig.
DU HAST Freude an der Arbeit mit Tieren.
DU KANNST selbstständig arbeiten, freust dich aber auch auf die Arbeit im Team.

DU WIRST von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen eingearbeitet.
DU BEKOMMST mindestens 15 €/Stunde plus Prämie und attraktive Sozialleistungen.
DU MÖCHTEST mit uns wachsen? Dann melde dich bei uns.



Weitere Benefits und Informationen

Dorfstraße 33 · 16818 Gühlen-Gilenicke · Tel. 033929 898-734 · personal@kartzfehn.de

KARTZFEHN

Märkische Puten GmbH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort** M/W/D in Vollzeit

- **Assistenz der Geschäftsführung**
- **Ingenieur / Techniker / Meister im Bereich Versorgungs- und Gebäudetechnik, TGA**



Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.sw-pritzwalk.de

MINI- UND NEBENJOBS

Minijob in Freyenstein - Hilfe im kleinen Garten, bei freier Zeiteinteilung. Einfache, handwerkliche Fähigkeiten wären gut, Auto nicht Bedingung. ☎ 0 172/ 38 59 415

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



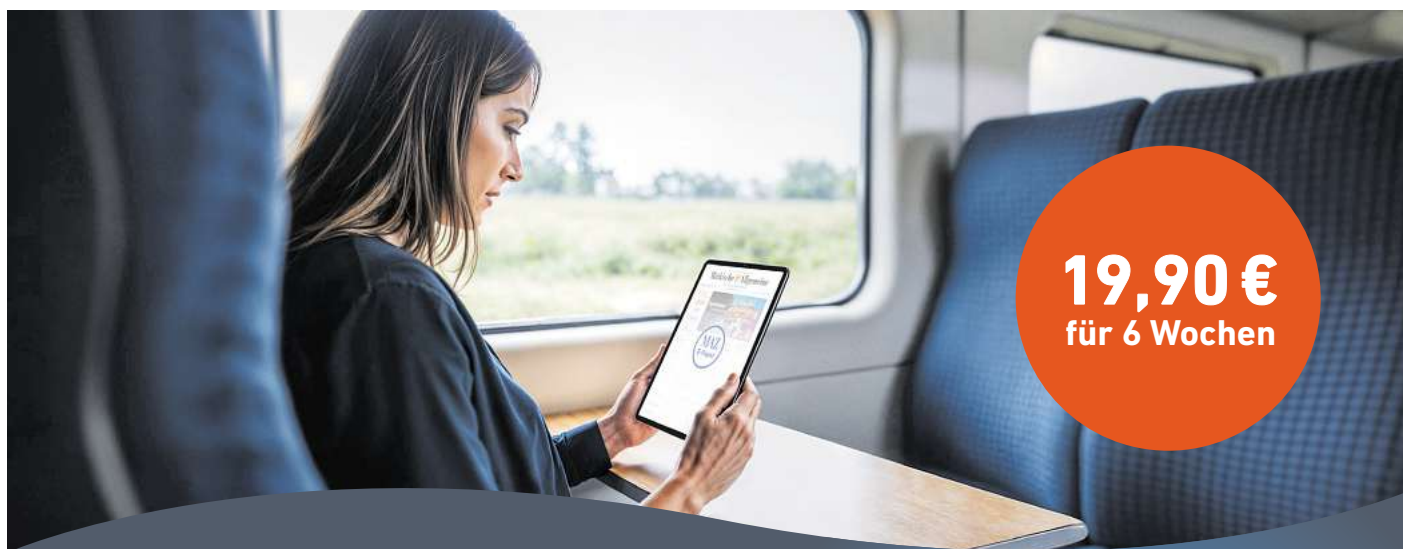
WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

KFZ GESUCHE

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / -WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten! ☎ 0173 / 30 89 395



19,90 €
für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



Märkische Allgemeine MAZ



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!

90131/3

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 13.05.2025)

☐ MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 39,90 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D E IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum

Unterschrift



Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- **Sachbearbeiter/in Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter/in Tourismus (m/w/d)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung - ☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Mein Schiff 3 Idyllisches Norwegen

Bergen – Stavanger – Kristiansand – Oslo

Ausgewählte Getränke und viele Cocktails inklusive!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Mein Schiff 3 Winterauszeit auf den Kanaren

Madeira – La Palma – Teneriffa – Gran Canaria – São Vicente – Santiago – Lanzarote – Lissabon – La Coruña

Silvester vor Madeira

Fußnoten: (c) ValDIVA - stock.adobe.com

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der Hektik des Alltags und erleben Sie den einmaligen Weihnachtszauber in Norwegen! An Bord der „Mein Schiff 3“ genießen Sie Wohlfühlatmosphäre und Sorglosigkeit, während Sie die Nordsee entlang der einzigartigen Fjorde und atemberaubenden Naturschönheiten durchqueren und Norwegens weihnachtlich beleuchtete Hafenstädte ansteuern. Die malerischen Straßen und die gemütliche Atmosphäre der Weihnachtsmärkte wird Sie in Weihnachtsstimmung versetzen.

Inklusive

Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven – Bergen – Stavanger – Kristiansand – Oslo – Bremerhaven / 7 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

Eingeschlossene Highlights

Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Doppelkabine: ab 1.379,-*

Reisetermin (8 Tage)

07.12.2025 – 14.12.2025 2. + 3. Advent

PTI-HaustürService zubuchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis zum 05.05.25

Bunte Blumenvielfalt, vulkanisch geprägte Landschaften und weiße Sandstrände – lassen Sie sich überraschen und verzaubern! Zum Ausgleich bieten Ihnen Lissabon und La Coruña das rege Treiben einer Küstenstadt.

Inklusive

Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven – Madeira – La Palma – Teneriffa – Gran Canaria – São Vicente – Santiago – Lanzarote – Madeira – Lissabon – La Coruña – Bremerhaven / 24 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

Eingeschlossene Highlights

Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Doppelkabine: ab 4.329,-*

PTI-HaustürService zubuchbar!

Reisetermin (25 Tage)

14.12.2025 – 07.01.2026

* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis zum 05.05.25



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramic Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.



MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!






QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

GLÜCK SCHENKEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Ganz einfach inserieren. Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404



Für Ihn

Cornelia, 77/160, bin eine gefühlvolle, gutaussiehende Witwe mit viel Herzlichkeit, gute Köchin und eine begeisterte und sichere Autofahrerin mit eigenem Pkw, ich suche Liebe und Streicheleinheiten und möchte wieder ganz für jemanden da sein. Wo ist der Mann, der sich wie ich nach Zu-neigung sehnt? Wohne hier ganz allein und würde sehr gerne mit Ihnen mal telefonieren. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kristin, Mitte 30, eine schlanke, attraktive, junge Frau vom Lande, ganz allein, ohne Kinder und Eltern, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und nicht ortsgebunden. Sie sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Krankenschwester im Ruhestand, 66 Jahre, hatte sich ihre Rentenzeit anders vorgestellt. Jetzt ist Sie Witwe, die Kinder leben ihr eigenes Leben und wenn Monika Lust auf Essen gehen, Reisen oder einen kleinen Ausflug hat, ist sie doch meistens alleine. Gern möchte sie einen ganz normalen, bodenständigen Mann kennenlernen, mit dem sie optimistisch in die Zukunft blicken kann. Zu wissen, dass wieder jemand für sie da ist, wäre ihr größtes Glück. Melden Sie sich bei ernstem Interesse. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Anja, 51/162, sitzt traurig zu Hause, denn als Witwe ist sie einsam und viel zu oft alleine. Dabei ist sie vielseitig interessiert, attraktiv, liebevoll, zärtlich und fährt gern mit ihrem Auto. Wie gern hätte sie einen netten, einfachen Mann, der sie liebt und versteht. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für mich, Susanne, 49 Jahre, mit zierlich schlanker Figur, bedeutet Liebe das tiefe Gefühl füreinander da zu sein und miteinander zu leben. Ich bin leider nur eine einfache Gärtnerin, aber sehr hübsch, vollbusig, anschniegssam, zärtlich, sexy, mit vielen hausfrauichen Vorzügen und bestimmt treu. Gibt es einen lieben Mann, der mich braucht? Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich bei Sympathie auch zu Dir ziehen. Nur Mut, rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christiane, 56/165, hübsch, gepflegt, vollbusig, Witwe, berufstätig. Möchte mein Haus verkaufen, bin nicht mehr ortsgeb., möchte alles Schöne und auch den Alltag wieder zu zweit erleben, mit einem ehrlichen Mann, bis Mitte 60, gern vom Land. Alles andere mündlich, vielleicht bei einem Kaffee? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Maria, Anfang 60, verwitwet, immer noch eine sehr schöne Frau aus der Region. Ich fahre gerne Auto, bin natürlich, häuslich und humorvoll. Da ich schon länger alleine bin, vermisse ich die Liebe und Geborgenheit. Ich bin finanziell unabhängig, wäre umzugsbereit, würde Sie gern kennenlernen, wenn Sie sich gleich heute noch melden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

TIERMARKT

Geflügel- und Futtermittelverkauf
am **DIENSTAG, der 11.03.2025** Legeerife Hennen vers. Rassen und Farben
Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an!
NÄCHSTER VERKAUF AM 08.04.2025

Dahlhausen Bush.	7:30	Wernikow Kirche	11:30
Blumenthal Kirche	7:35	Ackerfelde Auf Wunsch!	11:40
Horst auf Wunsch!	7:45	Tetschendorf Bush.	11:45
Rosenwinkel Bush.	7:50	Niemerlang Bush.	11:50
Grabow Konsum	8:05	Freyenstein Markt	12:00
Königsberg Container	8:15	Neu-Göln auf Wunsch!	12:10
Christdorf Kirche	8:25	Wulfersdorf Kirche	12:20
Herzprung Bush. + Tischlerei	8:35	Heinrichsdorf Bush.	12:30
Fretzdorf Bäcker	8:50	Eichenfelde Bush.	12:35
Rossov FFW	9:00	Rote Mühle Friedhof	12:40
Karsiedtshof/Scharfenberg Bush.	9:15	Kl. Haßlow Friedhof	12:40
Wittstock Netto + Aldi	9:30	Randow auf Wunsch!	12:45
Papenbruch FFW	9:40	Berlinchen Bush.	12:50
Blandikow Konsum	9:50	Sewekow FFW auf Wunsch!	13:00
Liebethal Kirche	10:00	Zempow auf Wunsch!	13:05
Heiligengrabe FFW	10:10	Dranse Kirche	13:10
Am Dröbel Dorfaue	10:15	Schweinrich Postkasten	13:15
Maulbeeralwalde Konsum	10:25	Groß Haßlow auf Wunsch!	13:20
Blesendorf Bush.	10:35	Babitz Bush.	13:25
Volkwig Bush.	10:40	Siebmanshorst auf Wunsch!	13:35
Zaatzke Kirche	10:50	Zootzen Bush.	13:45
Gliencke Bush.	11:00	Gadow ehem.Vst.	13:50
Jabel Kirche	11:10	Dossow Kirche	13:55
Biesen FFW	11:20	Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen • Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 69J./ 1,78m/ Nr/ NT, Hobbies:Reisen, Kultur, angenehme Gespräche, sucht ehrliche, treue Sie, 65-69J., für eine wunderbare gemeinsame Zeit. ☎ 0151/10685295

Auf in den Frühling! Ich, 62J./1,88m, suche eine nette aufgeschlossene Frau, die vielseitig interessiert ist und gerne mit dem Auto und auch mal mit dem Schiff vereist. Raum OPR, Prignitz und Havelland. Gerne über WhatsApp ☎ 0162/2785492

GLÜCKWÜNSCHE

Danksagung

Für die Gutscheine und Blumen zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich bei Allen recht herzlich bedanken.

K. Pekar
Blumenthal, Februar 2025

DISKRETE TREFFS

Welche "Sie", Haus-Ehefrau möchte Ihre erotischen Bedürfnisse, mit gepflegtem MANN, Anfang 50 ausleben? Antwort bitte per Tel./WhatsApp 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Victoria (30) und Marina (32), 2 sexy Ladys, spitzen Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Rolläden, Styropor, Stahltreppen, Isolierwolle. **004869112251**

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

DIENTSTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

anzeigen@wochenpiegel-brb.de
0331 / 28 40 404

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

DIENTSTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

anzeigen@wochenpiegel-brb.de
0331 / 28 40 404

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 69J./ 1,78m/ Nr/ NT, Hobbies:Reisen, Kultur, angenehme Gespräche, sucht ehrliche, treue Sie, 65-69J., für eine wunderbare gemeinsame Zeit. ☎ 0151/10685295

Auf in den Frühling! Ich, 62J./1,88m, suche eine nette aufgeschlossene Frau, die vielseitig interessiert ist und gerne mit dem Auto und auch mal mit dem Schiff vereist. Raum OPR, Prignitz und Havelland. Gerne über WhatsApp ☎ 0162/2785492

DISKRETE TREFFS

Welche "Sie", Haus-Ehefrau möchte Ihre erotischen Bedürfnisse, mit gepflegtem MANN, Anfang 50 ausleben? Antwort bitte per Tel./WhatsApp 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Victoria (30) und Marina (32), 2 sexy Ladys, spitzen Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Rolläden, Styropor, Stahltreppen, Isolierwolle. **004869112251**

Öffentliche Bekanntmachung der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft Groß-Haßlow

Hiermit gibt die Jagdgenossenschaft Groß Haßlow nach § 10, Abs. 2 BbgJagdG bekannt, dass die alte Satzung der Jagdgenossenschaft Groß Haßlow durch Beschluss am 05.04.2024 geändert wurde. Die Neufassung der alten Satzung kann ab dem Tag der Veröffentlichung an, zwei Wochen lang bei dem Jagdvorstand eingesehen werden. Die Satzung wurde durch die untere Jagdbehörde OPR am 19.02.2025 genehmigt.

Der Jagdvorstand

Sehnsucht nach... träumen, kuscheln, vertrauen, lachen, reden, zuhören, anlehnen? Mit mir, Lutz, 58 Jahre, werden unsere Wünsche Wirklichkeit! Bin nicht unvermögend, habe fast alles, bin vorzeigbar, gepflegt, handwerklich, eine Frohnatur u. freu mich auf unser Treffen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kai, 45/192, schlank, sportlich, braune Augen, ein fleißiger, netter, attraktiver Mann, ist handwerklich geschickt, humorvoll, zuverlässig und treu. Wenn Du nicht nur ein Abenteuer suchst? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktiver Polizeibeamter, Anfang 60/192, bin ein sympathischer, lieber, verträglicher Mann mit graumeliertem Haar und weiß als Witwer was eine liebe Frau wert ist. Ich gehe nächstes Jahr in Pension, fahre Auto und könnte das Leben genießen, aber wer will reisen und Ausflüge machen, wenn er allein ist. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jens, 56/178, ein gutaussiehender, sympathischer Witwer, bin humorvoll, offen und ehrlich, mit gesichertem Einkommen, mit Auto, unternehmungslustig und möchte so gerne eine liebe, ehrliche und treue Partnerin kennenlernen, um alles Schöne im Leben zu teilen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Stefan, 72 Jahre, verwitwet, solider, attraktiver Handwerker mit Auto, bin hilfsbereit, gepflegt, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb, und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert nach dem ich mich sehne. Bitte melde Dich und wir lernen uns schon bald kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Marco, 38/183, sportlich muskulös, sehr attraktiv, als Schichtleiter berufstätig, sucht Kuschelmaus, natürlich, lieb, treu, Interesse an einem gemeinsamen Leben. Traut euch Mädels, ich beiße nicht! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin ich mit 80 Jahren zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Werner, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Offizier, vermögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**


Volker, 50 J., solider, gutauss. Handwerker, groß, vielseitig interessiert, kinderlieb, aber ohne eigene Kinder, humorvoll, spontan, treu, suche ehrliche Frau, möchte mich auf den Feierabend, gute Gespräche und gemeinsame Stunden zu zweit freuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Richard, 78 J., seit 3 J. Witwer, war bis zur Rente als Geschäftsführer tätig, ist ehrlich, gepflegt, rüstig und mit Auto, sucht nette Frau, gern auch älter, für Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin für gemeinsame Ausflüge. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Netter Typ, Basti, Anfang 40/189, gutauss., durchtrainiert, findet für alles eine Lösung, ist häuslich, kuschlig, liebevoll, kocht gut und hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt gern und sucht die Frau, die von ihm erobert und geliebt werden möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**


Witwer, Hans, 82/183, ehemaliger Pilot und Offizier der Bundeswehr, gutaussiehend, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaf-feetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die lebenswerte Frau. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**



Die ganze Jobwelt steht dir offen!




mazubi.de

Ausbildungsplätze in deiner Nähe!





Märkische Allgemeine



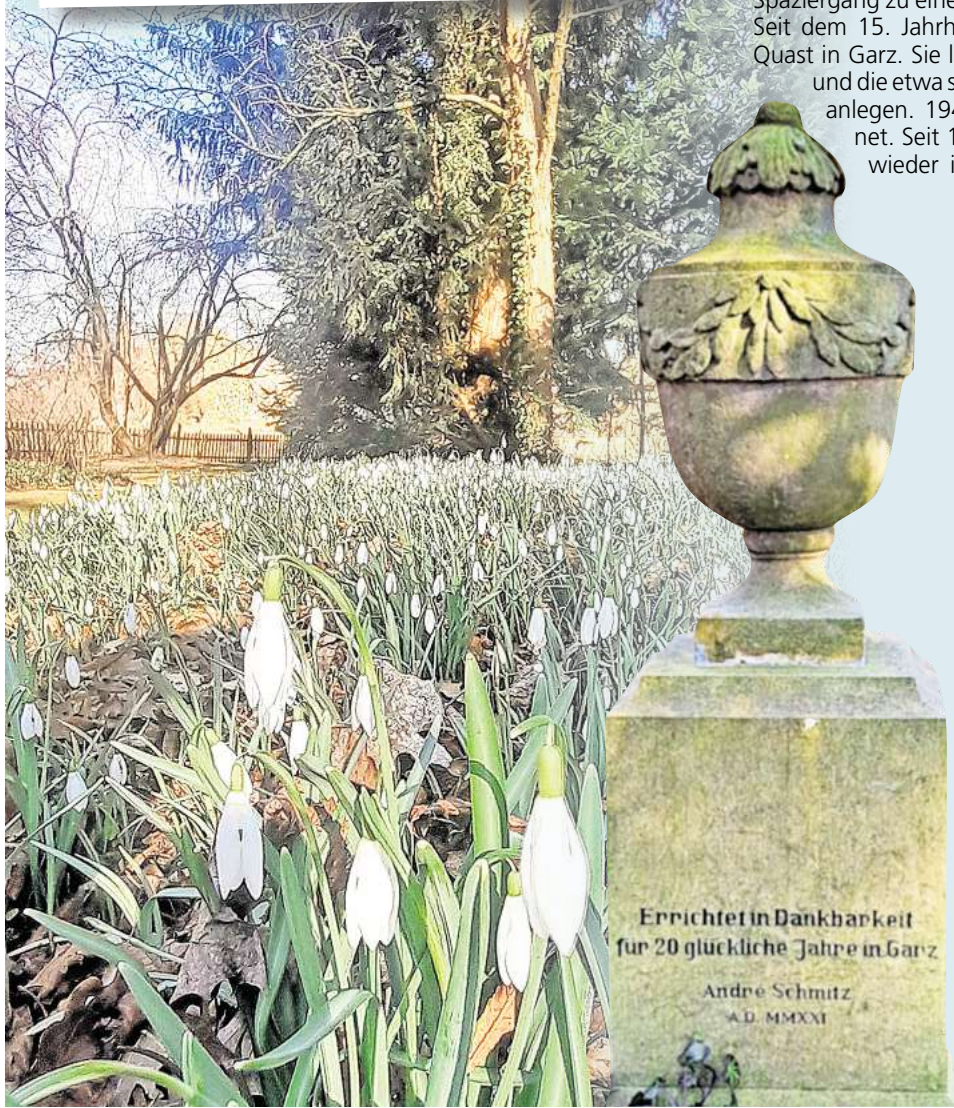
WOCHENSPIEGEL **BLITZLICHT**

Frühlingserwachen

Bei noch recht kühlem, aber sonnigem Wetter entstanden am vergangenen Sonntag diese frühlinghaften Fotos vom Garzer Gutspark. Krokusse, Schneeglöckchen und Winterlinge haben zur Zeit den Park erobert und machen einen Spaziergang zu einem Erlebnis. Seit dem 15. Jahrhundert lebte die Familie von Quast in Garz. Sie ließen das Gutshaus errichten und die etwa sechs Hektar große Parkanlage anlegen. 1945 wurde die Familie enteignet. Seit 1992 befindet sich die Anlage wieder in Privatbesitz. Im Jahr 2001

kaufte André Schmitz das Anwesen und sorgt seither mit großem Engagement und mit viel Leidenschaft dafür, dass Park und Gebäude ihrem Ruf als Kleinod gerecht werden. Die Parkanlage mit barocken Gartenelementen sucht ihresgleichen in der Region. Und obwohl der Park Privatbesitz ist, heißt Schmitz Interessierte herzlich willkommen und lädt zu einem Spaziergang ein, sofern die Besucher die Natur, die dort lebenden Tiere und die Ruhe respektieren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Text und Fotos: G. Elstermann/R. Berger-Karin



An 20 glückliche Jahre in Garz erinnert André Schmitz mit der Inschrift auf diesem Sockel – siehe Foto links.



Der schlaue Fuchs kauft bei uns!



Schlau-Kauf-Wochen bis zum: **22.03.2025** Jetzt modellabhängig bis zu **12.025,- Euro* sparen und 6 Jahre Garantie** sichern!**

*Der Preisvorteil ergibt sich aus dem Nachlass der Dinnebier Automobile GmbH auf Lager- und Bestandsfahrzeuge. Alle Preisangaben inkl. MwSt.. Aktion ist gültig bei Kauf bis zum 22.03.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
**3 Jahre Suzuki Neuwagengarantie plus 3 weitere Jahre Suzuki Neuwagen-Anschlussgarantie (Ein Service der Real Garant Versicherungs AG, Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf.), bis zu 150.000 km mit umfangreichen Garantieleistungen im Rahmen der Anschlussgarantie-Bestimmungen.

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.
dinnebier@suzuki-handel.de
www.dinnebiergruppe.de

PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1
(03395) 764 390 16928 Pritzwalk
WITTENBERGE Lindenberger Str. 6
(03877) 954 922 0 19322 Wittenberge

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 119 g/km; CO₂-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 102 g/km; CO₂-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte gewichtet kombiniert: Energieverbrauch: 17,1 kWh/100 km plus 1,0 l/100 km; CO₂-Emission: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; Verbrauchswerte kombiniert bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch: 6,6 l/100 km; CO₂-Klasse: E. Diese Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.auto.suzuki.de/wltp.



Tauchfahrt am Nordpol

Ein Highlight der 20. Ökofilmtour in Ostprignitz-Ruppin wird am 13. März im Wittstocker Kino „Astoria“ gezeigt

WITTSTOCK/DOSSE. Am 13. März ab 19 Uhr können die Wittstocker Kinobesucher 75 Minuten lang eine ungewöhnliche Expedition begleiten. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol“.

Die „Polarstern“, Deutschlands einziger Eisbrecher, fährt im Sommer 2023 etwa 5000 Seemeilen bis zum Nordpol durch das Eis, das erschre-

ckend schnell schwindet. An Bord befinden sich 54 Forscher, 42 Besatzungsmitglieder und jede Menge wissenschaftliche Instrumente. Antje Boetius, Deutschlands bekannteste Meeresbiologin, will mit verschiedenen internationalen Teams herausfinden, wie das Leben am Nordpol funktioniert. Dafür kommt erstmals ein besonderes Kamerasystem zum Einsatz, um den Meeres-

boden in 4000 Meter Tiefe zu erkunden. Das schwere System wird in langsamer Schleppfahrt ins Wasser gelassen. Ein Glasfaserkabel verbindet es mit dem Schiff. Eine Stunde dauert das Eintauchen, während bei den Spezialisten auf dem Eisbrecher die Spannung wächst. Werden sie tatsächlich hier die nördlichsten Schwämme der Welt finden, die bis zu 30 Kilo schwer werden können? Als dann die Kamera die ersten Livebilder vom Meeresgrund sendet, ist die Begeisterung der Wissenschaftler groß. Nicht nur Tiefseeschwämme sondern auch Anemonen, Krebse und Fische sind ganz deutlich zu sehen. Freilich passieren auch technische Pannen, die Forscher müssen improvisieren. Ein Filmteam begleitet sie dabei. Die Expedition bringt zahlreiche neue Erkenntnisse – auch zum Klimawandel und

seinen Folgen. Antje Boetius kommt mit ihren Forscherteams zu dem Schluss. „Wenn Meeresströmungen anders werden, dann macht das etwas mit den Wetterphänomenen und so müssen wir den Arktischen Ozean nicht mehr als ein fernes Randmeer betrachten. Wir haben neues Verständnis geschaffen für diese neue Arktis. Sie ist unvorhersehbarer geworden. Sie ist anders.“

Im Anschluss an die Dokumentation wird noch ein sehr persönlicher Livemitschnitt von einem Gespräch der Festivalleiterin Katrin Springer mit Prof. Dr. Antje Boetius, Direktorin des Alfred-Wegener-Institutes, und mit Regisseur Philipp Grieb gezeigt. WS

Am 13. März zeigt das Wittstocker Kino „Astoria“ eine Dokumentation über die Fahrt des Eisbrechers „Polarstern“ zum Nordpol. Foto: Ufa

